Amtsblatt
HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil Wüstenbrand

09/2025 Montag, den 1. September 2025

TRM
Textil- und RennsportMuseum
Hohenstein-Ernstthal

Was gibt‘s Neues?

Textilkünstlerische Denkanstöße

Abb.: Jochen Hüttemann, Barbara Lange, Jana Sterbova, Mirjam Pet-Jacobs, Rita Merten (Foto: René Rohr), Ulrike Hartrumpf, Monika Sebert, Trudy Kleinstein, Elsbeth Nusser-Lampe

6. September – 9. November 2025

Aktuelle Ausstellungen im Textil- und Rennsportmuseum

Sonderausstellung „Was gibt`s Neues?“ – Textilkünstlerische Denkanstöße vom 06.09. bis 09.11.2025

30 namhafte internationale Textilschaffende wurden von der Kuratorin Gudrun Heinz eingeladen, sich künstlerisch und kreativ mit dem bewusst offen gehaltenen Thema „Was gibt's Neues?“ auseinanderzusetzen. Mit Nadel und Faden wurde genäht, gestickt, gewebt, Stoffe wurden gefärbt, bemalt, bedruckt, Textilien wurden manipuliert, umfunktioniert und in neue Kontexte gesetzt. Es kamen verschiedenste Techniken zum Einsatz, um aus Fäden, Stoffen, Wolle, Papier und weiteren Materialien Geschichten zu erzählen, kulturelle Identitäten zu reflektieren oder politische, soziale wie auch persönliche Themen zu verhandeln.
Visionäre Ideen, die Vielfalt der Materialien und die technische Versiertheit der Künstlerinnen und Künstler ließen einzigartige und innovative Kunstwerke entstehen. Bildhafte und abstrakte Arbeiten, Art Quilts, Installationen oder textile Objekte sprechen für sich, treten aber auch bisweilen mit den museumseigenen Exponaten in einen Dialog. Die Fassade und das Treppenhaus des Museums sind mit über 250 Feinstrumpfhosen netzartig bespannt. Eine Ausstellung in Kooperation mit der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025.

Anzeige

DACIA JOGGER

BIS ZU 7 JAHRE GARANTIE DACIA

Dacia Jogger Essential mit bis zu 7 Jahre Garantie¹

schon ab 17.990,– €²
+ 1.290,- € Bereitstellungskosten
= 19.280,- € Gesamtpreis

RENAULT DACIA

AUTOHAUS HÜBNER

Dacia Jogger 5-Sitzer Eco-G 100: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,7 (6,0); CO2 -Emissionen kombiniert (g/km): 118 (135); CO2 -Klasse: D.
¹ Dacia Treuegarantie der Renault Deutschland AG, nach Ablauf der Herstellergarantie bis maximal 7 Jahre oder 150.000 km. Mit Garantieanspruch gemäß Garantiebedingungen bei regelmäßiger Wartung nach Herstellervorgabe bei Ihrem Dacia Vertragspartner. Weitere Informationen unter: https://www.dacia.de/treuegarantie.html. ² UPE Dacia Jogger Essential Eco-G 100.

Goldbachstraße 17b · 09353 Oberlungwitz · Tel.: 03723 66 77 0 · www.ah-huebner.de

DACIA.DE

Was sonst noch los war



Fotos: A. Kretschel (7)

Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen

Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte

PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Haushaltgeräte-Reparatur aller Hersteller

Wir reparieren

- Waschmaschinen
- Wäschetrockner
- Geschirrspüler
- Kühl- und Gefriergeräte
- Elektroherde, Backöfen und Mikrowellen
- Abzugshauben

Ihr Haushaltgeräte-Partner aus Hohenstein-Ernstthal

Reparaturannahme unter 03723/6272944

www.hot-elektro.de info@hot-elektro.de



Foto: Stadtverwaltung

Durch Bemühungen der Verwaltung ist kürzlich ein weiterer Schandfleck im Stadtgebiet verschwunden. Das marode Gebäude an der Goldbachstraße 7 nahe des Kreisverkehrs konnte mithilfe von Fördermitteln (90 %) über das Landesbrachenprogramm der SAB fast vollständig abgerissen werden. Im Anschluss an die Entsorgungsarbeiten soll an der Stelle eine Grünfläche entstehen.
Im Bild: OB Lars Kluge und die zuständige Sachgebietsleiterin Stadtsanierung und -planung Tanja Gersits vor dem abbruchreifen Objekt

Neuigkeiten vom Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.

Donnerstag, den 11. September, 19:00 Uhr „Huthaus“ (öffentlich)
Vortrag: „Geologie und Bergbau der Großen Kreisstadt Flöha“

Vereinsmitglied Falk Meyer lädt zum Vortrag an diesem Abend ins Huthaus ein. Inhalt seines Vortrages ist die Geologie des Flöhaer Beckens als auch ein Abriss über den Steinkohle- und Kalkbergbau sowie noch erhaltene Zeugnisse unbekannten Bergbaus.



Repro: Falk Meyer

Am **Sonnabend, den 27. September** laden wir Interessierte **zwischen 09:00 und 12:00 Uhr** in unser Besucherbergwerk ein, um an einer fachkundigen Führung teilzunehmen.
Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, da Größe und Anzahl der Gruppen begrenzt sind!

Anmeldungen nimmt ab sofort Bergkamerad Thomas Posern gerne unter Tel. 0172 4767162
oder per E-Mail: info@lampertus.de entgegen.
Weitere Infos unter *www.lampertus.de*

Wir freuen uns über Ihr Interesse an den Themen unseres Vereins.

Mit freundlichem Glück auf!

André Schraps
Vorsitzender

Tel. 0176/47374319
Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.
Dresdner Straße 109
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.lampertus.de

Ausbildung zum ehrenamtlichen Hospizhelfer



Die Ausbildung beginnt am Freitag 26.09. beim ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Freien Hospizverein Erzgebirgsvorland e.V.

Wir suchen Sie als ehrenamtlichen Hospizhelfer in den Städten und Gemeinden der Region ehemals Chemnitzer Land, wenn Sie schwerstkranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörigen ein Stück auf ihrem Weg begleiten und umsorgen wollen.
Das notwendige Wissen für die ehrenamtliche Tätigkeit erwerben Sie in einem Befähigungskurs beim Freien Hospizverein Erzgebirgsvorland e.V., den Sie als „Ehrenamtliche/r Hospizhelfer/in“ abschließen.
Die Ausbildungszeit umfasst etwa 100 Unterrichtseinheiten. In dieser Zeit erlangen Sie fundierte Kenntnisse in der Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen spezielles Fachwissen über die Palliativversorgung und Hospizarbeit.
Die Ausbildung wird von der Krankenkasse unterstützt. Daher beträgt die Teilnahmegebühr am Ehrenamtskurs 100,- Euro und dient dazu, Ausbildungsmaterial und Verpflegungskosten abzudecken.
Weitere Informationen zum Ehrenamtskurs und zu Einsatzmöglichkeiten als ehrenamtlicher Hospizhelfer erhalten Sie von Simone Schulz, erreichbar über Tel. 03763 429293 oder Mobil 0160 97527644.

Stadtbibliothek „Hans Zesewitz“

Neue Medien
Eine Übersicht über eine Auswahl von Neuerwerbungen erhalten Sie auch auf der städtischen Internetseite unter dem folgenden Link:

https://hohenstein-ernstthal.de/de/leben-und-wohnen/kultur-freizeit/bibliothek/neuerwerbungen/

Online-Katalog
Für die Online-Recherche nutzen Sie bitte den Online-Katalog der Bibliothek (OPAC) unter dem Link https://bibliothek-hohenstein-ernstthal.internetopac.de/index.asp. In der Rubrik „Suchtipps“ können Sie zudem nach den Neuerwerbungen der letzten 3 Monate recherchieren.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen gern unter Tel. 03723 401630 zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag/Dienstag/Donnerstag	10:00 – 12:30 Uhr
	14:00 – 17:30 Uhr
Freitag	09:00 – 13:00 Uhr

Kinderbibliothek

Montag/Dienstag/Donnerstag	14:00 – 17:30 Uhr
Freitag	09:00 – 13:00 Uhr

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal www.wg-hot.de

WG HOT Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH

Fritz-Heckert-Siedlung 30
3-Raum-Wohnung
2. Etage
59,40 m² Wohnfläche
Flur
Bad mit Dusche und Fenster
Küche mit Fenster
Wohnzimmer
Schlafzimmer
Kinderzimmer
Balkon mit Blick ins Grüne
Keller
renoviert, ab sofort, Grundmiete: 387,- € zzgl. Nebenkosten
Baujahr 1972, Energieverbrauchskennwert: 75 kWh/(m²/a)

beide Wohnungen ohne Kaution



Herrmannstraße 4
1-Raum-Singlewohnung
3. Etage
29,50 m² Wohnfläche
Flur
Bad mit Wanne
Küche
Wohn- und Schlafraum
Balkon
Trockenraum



renoviert, ab 01.10.25, Grundmiete: 170,- € zzgl. Nebenkosten
Baujahr 1990, Energieverbrauchskennwert: 74 kWh/(m²/a)

Kontakt/Besichtigungstermin Telefon: 03723 49730 | e-mail: info@wg-hot.de | Altmarkt 21 | 09337 Hohenstein-Ernstthal

Neues zur Innenstadtinitiative HOT IM HERZEN

Für das Projekt zur Innenstadtförderung **„Aufwärts in HOT“** werden die geplanten Projektmaßnahmen für den Zeitraum 2022 bis 08/2025 mit Verlängerung bis 11/2025 und einem Gesamtvolumen von rund 506 T€ weiterhin kontinuierlich umgesetzt:
Die Installation eines **City-Managements** ist ein wesentlicher Baustein dieses Innenstadtprojektes. Seit dem 1. März 2023 ist Herr Marcel Sonntag als Innenstadtförderer tätig und hat sein extra dafür angemietetes Büro in der Weinkellerstraße 7 bezogen. Er koordiniert die weiteren Aktivitäten zur Projektumsetzung und ist Ansprechpartner für alle an der Innenstadtbelebung Interessierten.
Erreichbar ist er per E-Mail unter *if.hot@hohenstein-ernstthal.de* bzw. telefonisch unter (03723) 6657015, Sprechzeiten nach Vereinbarung.



Eine Teilmaßnahme des Förderprojektes beinhaltet die Wiederbelebung von Schlüsselimmobilien. Eines der wichtigsten Objekte im Stadtzentrum ist das ehemalige Kaufhaus „Magnet“, Conrad-Clauß-Straße 2. Die Ladenfläche im Erdgeschoss war bis Ende 2019 an die „Pfennig-Insel“ vermietet. Seit der Anmietung durch die Stadtverwaltung seit Februar 2023 werden die Räumlichkeiten zeitweise bei innerstädtischen Veranstaltungen, z.B. Frühlingsfest, Hohensteiner Spätlese bzw. Weihnachtsmarkt genutzt.
Aktuell wird die Fläche als tägliche Begegnungsstätte genutzt und steht auch weiterhin bei städtischen Veranstaltungen zur Verfügung, so zum Beispiel beim Frühlingsfest und an Langen Donnerstagen.

Gefördert durch:

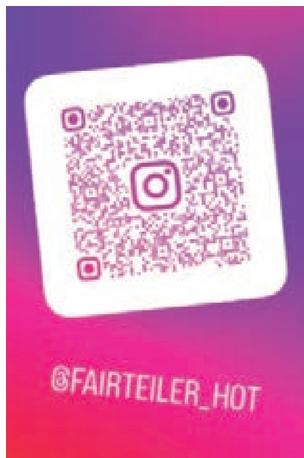


Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren

Die FAIRteiler sind zurück!

Nach der Sommerpause und der erfolgten energetischen Sanierung, hat das HOT-Badeland am 19.08.2025 wieder eröffnet. Nun sind auch die FAIRteiler im Foyer wieder zugänglich und freuen sich darauf, dass Lebensmittel geteilt werden können.
Betreut wird das Projekt durch das Sozialwesen der Stadtverwaltung. Unter Tel. 03723 402 352 oder der E-Mail-Adresse: *sozialamt@hohenstein-ernstthal*.de können gern Informationen und Anregungen gegeben werden.
Weitere Informationen zur Foodsharing-Initiative finden Sie unter: www.foodsharing.de





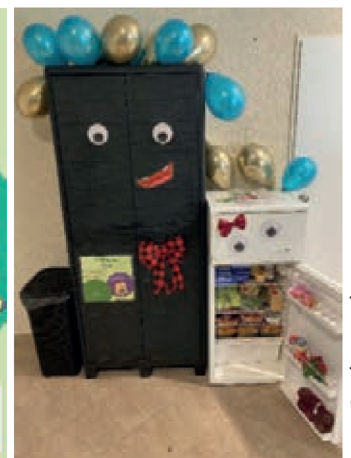


Foto: Stadtverwaltung

Jugendbeteiligung in Hohenstein-Ernstthal

Am 26.06.2025 wurde mit einer Eröffnungsparty der neu gestaltete Bolzplatz in der Ringstraße eingeweiht.
Gemeinsam mit dem Jugendring Westsachsen, den Streetworkern von Area 23, dem CVJM und der Stadtverwaltung wurde der Platz im Rahmen des Jugendbeteiligungsprojektes „Misch-Dich-Ein“ nach den Vorstellungen der Kinder und Jugendlichen neugestaltet.
Die alten Spielgeräte wurden durch eine Hängeschaukel, eine Slackline, ein Bodentrampolin sowie Jugendsitzbänke ersetzt. Durch Comedia Concept wurde eine Bushaltestelle gespendet und aufgebaut, welche nun als überdachte Sitzmöglichkeit und legale Graffitifläche dient. Ergänzt wurde das Ensemble durch die im Bürgerhaushalt 2023 beschlossene „Aufwertung Bolzplatz“ mit der Installation von Ballfangnetzen rund um das Ballsportfeld.
Wir danken allen Akteuren für die tatkräftige Unterstützung und hoffen, dass der Platz durch die Nutzer wertgeschätzt und sauber gehalten wird.
Ebenso wurden die Vorschläge der Jugendlichen aus der „Ideenwerkstatt Bürgerhaushalt 2025“, welche am 11.06.2025 im Magnet stattfand, an den Oberbürgermeister Lars Kluge übergeben.

Fotos: Stadtverwaltung (3)







Informationen des Tiefbauamtes
Straßenbaumaßnahme Landgraben S 246 abgeschlossen.



Foto: S. Müller

Im Februar 2024 begann der grundhafte Ausbau der Straße Landgraben S 246 zwischen Brückenstraße und Siedlerweg mit einer Gesamtlänge von 0,54 km. Im Zuge der Gemeinschaftsmaßnahme des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr, welches als Auftraggeber fungierte, und der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, wurden die komplette Fahrbahn sowie alle Gehwege erneuert und im Bereich zwischen den Neubauten und dem Ortsausgang sogar neu angelegt.
Zudem wurden barrierefreie Bushaltestellen und Querungsstellen geschaffen, die nun für mehr Sicherheit sorgen. Außerdem erfolgte auf der gesamten Länge eine Modernisierung der Straßenbeleuchtung. Aufgrund der Komplexität des Bauvorhabens erfolgten die Arbeiten in 6 Bauabschnitten. Die Sanierung umfasste die Erneuerung aller Ver- und Entsorgungsleitungen und die Errichtung einer funktionierenden Straßenentwässerung. Weiterhin konnte die Verlegung von Leerrohren für den zukünftigen Breitbandausbau realisiert werden.
Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf rund 1,5 Mio. Euro. Die Stadt Hohenstein-Ernstthal hat sich mit 280.000 Euro beteiligt, wobei 209.000 Euro durch Fördermittel finanziert werden konnten. Die Gesamtabrechnung steht zum derzeitigen Stand noch aus.

Veranstaltungsmeldungen für 2025

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Organisatoren und Veranstalter, um alle Veranstaltungen in Hohenstein-Ernstthal bestmöglich bewerben zu können, brauchen wir Ihre Hilfe und gute Zuarbeiten.

Wir bitten um Mitteilung aller geplanten, öffentlichen Veranstaltungen in Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2025 mit genauer Bezeichnung der Veranstaltung, Datum, Zeit, Ort und ggf. entsprechendem Bildmaterial, welches auch im Internet veröffentlicht werden darf. Die Termine werden auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal eingepflegt und ggf. im Amtsblatt veröffentlicht.

Schriftliche Zuarbeiten schicken Sie bitte an folgende Adresse, bevorzugt per Mail:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Hauptamt, Frau Sandra Müller
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 402111, Fax: 03723 402119
E-Mail: *pressestelle@hohenstein-ernstthal.de*

Informationen
zu aktuellen Ausschreibungen

Ausschreibungen der Stadt Hohenstein-Ernstthal nach VOB/A finden Sie jederzeit auf *www.hohenstein-ernstthal.de oder www.evergabe.de*.

Anhörung
für die Straßenbaumaßnahme Schulstraße

Die Stadt Hohenstein-Ernstthal beabsichtigt 2026/27 die Schulstraße im Abschnitt zwischen der Dresdner Straße und dem Zillplatz grundhaft auszubauen. Die Baumaßnahme wird gemeinsam mit dem Trinkwasserversorger (RZV) und dem Abwasserentsorger (WAD) ausgeführt. Aufgrund der Aufrechterhaltung notwendiger Zuwegungen im Baubereich wird die Maßnahme in mehrere Bauabschnitte gegliedert.
Im Vorfeld der Baumaßnahme führen wir in der Zeit vom 22.09.2025 bis zum 02.10.2025 eine Anhörung (Einsicht in die Planungsunterlagen) durch.

Die Anhörung findet zu den regulären Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal im Stadthaus, Altmarkt 30, Zimmer 114 (Tiefbau/Straßenwesen) statt.
Gerne können auch außerhalb dieser Zeiten telefonisch Termine vereinbart werden unter der Rufnummer 03723 402-280, Frau Höller.

Sitzungstermine

Technischer Ausschuss:
02.09.2025, 19:00 Uhr und 30.09.2025, 19:00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss:
04.09.2025, 18:00 Uhr und 02.10.2025, 18:00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Stadtrat:
16.09.2025, 19:00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil herzlich eingeladen.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,
das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt wird seit Januar 2023 mit dem Verteiler des Blick zugestellt. Sollten Sie einige Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Blick unter der Servicerufnummer: 0800 1014087 oder bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Frau Müller, unter Tel.: 03723 402 111.
Die Amtsblätter liegen zusätzlich wie folgt aus:

- Postfiliale neben Parker´s, Dr.-Charlotte-Krenzer-Str. (bei NORMA)
- Ortschaftsverwaltung
- Tankstelle ELAN, Dresdner Str. 106
- Baumschule HOT, Im Viertel 1

Weitere Auslagestellen sind zudem die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30.
Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter *www.hohenstein-ernstthal.de/de/leben-und-wohnen/amtsblatt/* abrufbar ist.

Impressum

Herausgeber:	Stadtverwaltung, 09337 Hohenstein-Er. Altmarkt 41, Tel: 03723 4020
Verantwortlich für den amtlichen Teil:	Oberbürgermeister Lars Kluge
Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil:	jeweiliger Auftraggeber/Verfasser
Redaktion:	Hauptamt Sandra Müller Tel.: 03723 402111 Heike Rabe Tel.: 03723 402140
Verlag, Satz und Anzeigen:	Kontur Design Tel.: 03723 416070
Druck:	Mugler Masterpack GmbH Tel.: 03723 49910
Vertrieb:	Verlag Anzeigenblätter GmbH Tel.: 0800 101 4087

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.000 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint **am 06. Oktober 2025** Texte werden bis zum 15. September 2025 entgegengenommen.

Alle Zuarbeiten für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: *pressestelle@hohenstein-ernstthal.de*

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Informationen des Bürgerbüros

über Gruppenauskünfte vor Wahlen, Veröffentlichung von Daten und das Widerspruchsrecht im Bundesmeldegesetz (§ 36 Abs. 2; § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2; § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 3; § 42 Abs. 3 Satz 2 i.V.m. § 42 Abs. 2; § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) vom 03. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084), rechtskräftig seit dem 01. November 2015, das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323) geändert worden ist.

Das Bürgerbüro möchte den Einwohnern der Stadt Hohenstein-Ernstthal zur Möglichkeit des Widerspruches hinsichtlich der Weitergabe von Anschriften folgende Hinweise geben:

Nach § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl und Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

§ 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG,
Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubilare im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag;
Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.
Einwohner, die nicht wünschen, dass ihr Jubiläum in einem oben genannten Medienorgan veröffentlicht wird, haben ebenfalls die Möglichkeit, nach § 50 Abs. 5 BMG ihr Widerspruchsrecht auszuüben.

Nach § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG darf die Meldebehörde Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen. Mitgeteilt werden darf deren Familienname, Vornamen, Doktorgrad, derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Nach § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG darf die Meldebehörde einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft unter den in § 34 Abs. 1 Satz 1 genannten Voraussetzungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben, nicht jedoch zu arbeitsrechtlichen Zwecken ihrer Mitglieder auch regelmäßig Daten übermitteln. Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen Daten übermitteln.
Familienangehörige im Sinne des Absatzes 2 sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern. Die betroffenen Personen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen; sie sind einmal jährlich durch eine ortsübliche Bekanntmachung darauf hinzuweisen.

§ 36 Abs. 2 BMG
Eine Datenübermittlung nach § 58c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes ist nur zulässig, soweit die betroffene Person nicht widersprochen hat. Die betroffene Person ist auf ihr Widerspruchsrecht bei der Anmeldung und spätestens im Oktober eines jeden Jahres durch Ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen. Die betroffenen Personen müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Auskunft erfolgt nicht, wenn der Betroffene für ein Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung gemeldet ist.
Gleiches zählt für Einwohner, die mit einer Auskunftssperre belegt sind oder wenn der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widersprochen hat (Antrag wurde schon einmal gestellt).

Der Widerspruch muss schriftlich per Antrag (siehe Muster) bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41 gestellt oder kann im Bürgerbüro, Altmarkt 30 oder in der Außenstelle des Bürgerbüros im Rathaus des Ortsteiles Wüstenbrand, Straße der Einheit 14, abgegeben werden.

Das benötigte Formular für eine Übermittlungssperre ist in diesem Amtsblatt abgedruckt. Ebenfalls ist dieses Formular im Internet, *http://www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/buerger.htm* unter Formulare vorhanden.
Sollte es Einwohner geben, die Hilfe benötigen, können diese auch im Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30, vorsprechen. Hier erhalten Sie das Formular oder die Übermittlungssperre wird gleich vor Ort eingetragen.

Alle Übermittlungssperren, die vor dem 01. November 2015 eingegeben wurden, behalten in allen Bereichen ihre Gültigkeit und wurden übernommen.

Richter
Leiter Bürgerbüro

✂ — — — — — — — — — — — — — — — — — —

Widerspruch gegen Datenübermittlung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Antragsteller:
Familienname: ____________________
Vorname(n): ____________________
Geburtsname: ____________________
Geburtsdatum: ____________________
Anschrift: ____________________

Eingangsstempel:

1	☐	**Widerspruch gegen Datenübermittlung** (Übermittlungssperre) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrpflicht** (Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (i.V.m.) § 58 c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz widersprechen.)
2	☐	**Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk** (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.)
3	☐	**Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage** (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.)
4	☐	**Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören** (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.)
5	☐	**Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen** (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.)

____________________ Ort
____________________ Datum

____________________ Unterschrift des Antragstellers
____________________ Unterschrift des Ehegatten bzw. weiteren Sorgeberechtigten

Informationen des Landkreises Zwickau – Amt für Abfallwirtschaft

Das Schadstoffmobil auf Herbsttour – Abgabe in haushaltsüblichen Mengen möglich
Schadstoffe, die in Haushalten anfallen (zum Beispiel Nagellack, Sekundenkleber oder Pflanzenschutzmittel), können am Schadstoffmobil abgegeben werden. Es ist ab dem 01.09.2025 in den Städten und Gemeinden des Landkreises Zwickau unterwegs.

Hinweise:
- Die Annahme erfolgt bis zu 10 Kilogramm je Einwohnerin/Einwohner und ist kostenfrei.
- Auch Gewerbe dürfen geringe Mengen haushaltsüblicher Schadstoffe anliefern.
- Stoffe sind nicht zu mischen und dem Personal am Schadstoffmobil persönlich zu übergeben.
- Möglichst kleine Gefäße bis zu fünf Litern Fassungsvermögen sind zu nutzen. Maximal ist die Abgabe von 10-Liter-Gefäßen möglich.
- Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten.
- Folgende Abfälle sind keine Schadstoffe und daher von der Annahme ausgeschlossen:
- Innenwandfarbe (austrocknen lassen): Restabfall
- Speiseöl (zum Beispiel mit Sägespänen binden): Restabfall
- leere Verkaufsverpackungen: Gelbe Tonne
- Bauabfälle (auch wenn sie schadstoffbelastet sind): zugelassene Entsorgungsfachbetriebe
- Energiesparlampen und Batterien/Akkus: Handel oder Annahmestellen für Elektro(nik)-Altgeräte
- Explosivstoffe und Gasflaschen: zugelassene Entsorgungsfachbetriebe

Termine in Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand

Freitag, 12.09.2025	11:30 – 12:30 Uhr	Logen-/Wilhelm-Liebknecht-Str. (Parkplatz Schützenhaus)
Freitag, 12.09.2025	10:15 – 11:15 Uhr	Neumarkt 7 (unterhalb Kirche)
Freitag, 12.09.2025	09:00 – 10:00 Uhr	Wüstenbrand, Dr.-Charlotte-Krenzer-Str. 1 C (Parkplatz Getränkehandel)

Alttextilien richtig entsorgen – Was nicht wiederverwendet werden kann, gehört in den Restabfall
Die seit Jahresbeginn deutschlandweit erfolgte Berichterstattung über „Änderungen bei der Alttextilien-Entsorgung“ hat den Altkleidermarkt in eine tiefe Krise gestürzt – obwohl sich bezüglich der schon vorher etablierten getrennten Sammlung gebrauchter Bekleidung über die Container gewerblicher und gemeinnütziger Sammler nichts geändert hat.
Nach wie vor dürfen nur gebrauchsfähige Kleidung, Schuhe und Haushaltstextilien, wie Handtücher und Bettwäsche, über die Altkleidercontainer entsorgt werden. Verschmutzte oder kaputte Textilien gehören wie gewohnt in den Restabfall.
Die Gründe sind vielfältig:
Preisgünstige, oft qualitativ minderwertige Altkleider führen zu einem Überangebot auf dem Alttextilienmarkt. Zudem sind sie oft so günstig, dass der Neukauf günstiger als gebrauchte Ware sein kann. Dadurch sinken die Nachfrage nach Alttextilien und damit die erzielbaren Erlöse. Deshalb ist die Marktlage für Firmen, die Alttextilien sammeln und wiederverwenden ohnehin gerade sehr angespannt.
Werden nun noch verschmutzte oder kaputte Textilien in die Altkleidercontainer entsorgt, spitzt sich dies weiter zu. Denn die Firmen müssen zusätzlich noch die Entsorgungskosten für den nicht wiederverwendbaren Anteil tragen. Recyclingstrukturen oder einen Markt für schmutzige, verschlissene Textilien gibt es derzeit nicht.
Auch die Entsorgung von Ablagerungen neben den Altkleidercontainern kosten die Sammelfirmen oder gemeinnützigen Einrichtungen Zeit und Geld. Dazu gehören neben Sperrmüll und Restabfällen auch in Säcken abgeladene Textilien. Seitens des Amtes für Abfallwirtschaft wird gebeten, die Altkleider – und im Übrigen auch Glascontainer – nicht zur illegalen Entsorgung des Hausrates zu nutzen. Sind die Container voll, können die Abgabemöglichkeiten an den Annahmestellen des Landkreises Zwickau in Anspruch genommen werden. Die Standorte und Öffnungszeiten sind zu finden unter *www.landkreis-zwickau.de/annahmestellen*.
Weitere Informationen zur Entsorgung von Alttextilien: *www.landkreis-zwickau.de/alttextilien*



Entsorgungstermine

Die Entsorgungstouren für Hohenstein-Ernstthal:

	Restabfall	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Hohenstein-Ernstthal			
alle Straßen	mittwochs, gerade KW	dienstags, gerade KW	freitags, gerade KW
OT Wüstenbrand			
alle Straßen	montags, ungerade KW	dienstags, gerade KW	mittwochs, ungerade KW

Änderungen Gelbe Tonne
Am Bahnhof 3, Oststraße (GWG*), Ringstraße (GWG), Sonnenstraße (GWG), Südstraße (GWG), Turnerstraße (GWG) (* Großwohngebiet)
► **mittwochs, ungerade KW und dienstags, gerade KW**

Die aktuellen Tourenpläne finden Sie auch unter dem Link:
https://www.landkreis-zwickau.de/Tourenplan/tourenplan.aspx
Infotelefon Amt für Abfallwirtschaft Landkreis Zwickau: 0375 4402-26600

Notruf und Bereitschaftsdienste

Trinkwasser
Havarietelefon 24h: 03763 405405
Internet: www.rzv-glauchau.de

Abwasser
Havarietelefon 24h: 0172 3578636

MITNETZ STROM
Störungsrufnummer 24h: 0800 230 50 70 (kostenfrei)
Störungsmeldung online: *www.stromausfall.de*
Informationen über aktuelle oder geplante Störungen:
www.mitnetz-strom.de/stromausfall

Sprechstunde der Bürgerpolizisten in Hohenstein-Ernstthal

Im Polizeistandort Hohenstein-Ernstthal, Schillerstraße 7A, findet ab sofort **donnerstags in der ungeraden Kalenderwoche, in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr,** eine Sprechstunde der Bürgerpolizisten statt.
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Glauchau unter Tel.: 03763 640 oder nutzen Sie den Notruf 110.

Sprechstunde Schiedsstelle

Sprechstunden des Friedensrichters finden wie folgt statt:

Letzter Donnerstag im Monat von 16:00 – 18:00 Uhr im Zimmer 106 im Rathaus, Altmarkt 41
Um telefonische Anmeldung unter Tel. 03723 402-111 oder -112 wird gebeten.

Im Dialog

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu städtischen Themen und Entwicklungen haben, vielleicht mir auch einfach mal Ihre Meinung sagen wollen, dann stehe ich Ihnen jederzeit persönlich für ein Gespräch zur Verfügung.
Bitte vereinbaren Sie dazu mit meinem Sekretariat unter
Tel.: 03723 402101 einen Termin.

Ihr OB Lars Kluge



Partnerschaftliches

Fotos: J. Hölperl (3)



Sachsenreise 2025 des Freundeskreises Hockenheim/Hohenstein-Ernstthal

„Ein Hoch auf uns, auf dieses Leben". Ein Schüler der Karl-May-Grundschule Hohenstein-Ernstthal stimmte beim Empfang im Rathaus am Altmarkt die Hockenheimer Reisegruppe mit dem großen Hit von Andreas Bourani auf die folgenden Tage ein. Das gab viel Beifall von der Reisegruppe des Freundeskreises Hockenheim/Hohenstein-Ernstthal, die sich für die Dauer von fünf Tagen (19. bis 23. Juni) nach Sachsen aufgemacht hatte, um die Partnerstadt zu besuchen, Freunde dort zu treffen, gemeinsam zu feiern und die Kultur aufzunehmen. Mit dem alten Bergmannsgruß „Glück auf!" begrüßte Oberbürgermeister Lars Kluge gemeinsam mit seinem Hauptamtsleiter Jens Hölperl im Ratssaal die Hockenheimer Gäste, was diese auch gutgelaunt erwiderten. Mit dabei waren auch Hölperls Vorgänger Uwe Gleißberg, der natürlich viele Hände schüttteln musste. Neu war in diesem Jahr die musikalische Umrahmung durch den Chor, wofür sich die Hockenheimer mit viel Beifall bedankten und auch mitsangen. „Hohenstein-Ernstthal ist immer einen Besuch wert". Dieser Ansage von OB Kluge konnte die Reisegruppe auf jeden Fall zustimmen. Die beiden Vereinsvorsitzenden Lucy Jung und Edelgard Rutz überreichten Gastgeschenke. Schon allein wegen des angenehmen Klimas, das Hohenstein-Ernstthal zu bieten hat. Die Große Kreisstadt mit Blick auf das Erzgebirge liegt auf einer Höhe von 355 Metern. Das Thermometer zeigte deshalb auf den Fahrten in die Umgebung immer 4 bis 5 Grad weniger als daheim in der Rheinebene an. Das weitere Programm führte die Hockenheimer nach Oelsnitz in das Museum KohleWelt, wo sie in die vergangene Welt des sächsischen Steinkohlebergbaus eintauchten. Besonders eindrucksvoll war der Gang durch das Anschauungsbergwerk. Am Abend wurde gemeinsam mit den sächsischen Freunden in der Feuerwehr gefeiert. Chemnitz ist im Jahr 2025 die Kulturhauptstadt Europas und die Nachbarstadt Hohenstein-Ernstthals. So standen am nächsten Tag eine Stadtrundfahrt und der Besuch des Industriemuseums an. Danach blieb noch genügend Zeit, das Stadtzentrum auf eigenen Füßen zu erkunden und den überdimensionalen, 40 Tonnen schweren Karl-Marx-Kopf zu bestaunen.

Am Sonntag ging es direkt hinein ins Erzgebirge. Der Frohnauer Hammer bei Annaberg-Buchholz war das erste Ziel. Das historische Hammerwerk bietet einen Einblick in die frühe technische Entwicklung Sachsens und ist das älteste Schmiedemuseum Deutschlands. Eine Klöpplerin führte zudem im danebenliegenden Museum die Kunst des Klöppelns vor. Mit der Fichtelbergbahn ging es unter Dampf danach von Cranzahl nach Oberwiesenthal. Der Zug legt die Strecke von 17 Kilometern bei einer Geschwindigkeit von etwa 25 km/h in einer Stunde zurück – ein ganz besonderes Erlebnis mit herrlichen Ausblicken auf die Erzgebirgslandschaft. Von Oberwiesenthal aus bestieg die Reisegruppe wieder den Bus, um auf den 1215 Meter hohen Fichtelberg zu gelangen. Ganz Mutige nutzten die Seilbahn. Der Reisetag endete mit einem Essen in der Alten Molkerei in Meerane.

Der Montag war der Abreisetag, der einen Abstecher ins bayrische Kulmbach beinhaltete. „Ein Hoch auf uns, auf dieses Leben. Auf den Moment, der immer bleibt". Die Reisegruppe erlebte in diesen fünf Tagen viele schöne Momente und es steht fest, dass im nächsten Jahr eine Wiederholung erfolgt…

Foto: Fremdenverkehrsverein



Im Rahmen des Bergfestes im August war Lucy Jung, Vorsitzende des Freundeskreises Hockenheim – Hohenstein-Ernstthal, zu Gast in unserer Stadt. Unter anderem besuchte sie das Textil- und Rennsportmuseum und übergab an die Leiterin des TRM, Marina Palm, Sachsenring-Erinnerungsstücke (Pokal und Plakette aus den 1950er Jahren) des früheren Hockenheimer Rennfahrers Kurt Knopf.






Collage: U. Gleißberg

Die Erinnerung an einen Menschen hat nie verloren, wenn man ihn im Herzen behält.

Mit tiefer Betroffenheit und großer Trauer mussten wir erfahren, dass Herr

Heinz-Jürgen Lenz

aus unserer Partnerstadt Rheinberg

am 2. August 2025 im Alter von 89 Jahren verstorben ist.
Er hat sich seit Beginn der Partnerschaft zwischen den Städten Rheinberg und Hohenstein-Ernstthal im Jahr 1990 aktiv in die Gestaltung enger Beziehungen zwischen den Bewohnern beider Städte eingebracht, so insbesondere im Zeitraum Juni 2001 bis Dezember 2011 als Vorsitzender des Partnerschaftsvereins Rheinberg - Hohenstein-Ernstthal. Auch danach bemühte er sich stets, die Kontakte nach Sachsen zu pflegen, so durch die persönliche Teilnahme an Jubiläumsveranstaltungen und Städtepartnerschaftstreffen sowie bei gegenseitigen Privatbesuchen.

Wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten. Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Stadtrat und Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

Lars Kluge
Oberbürgermeister

Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V.

Uwe Gleißberg
Vorsitzender

Silberbüchse – Förderverein Karl-May-Haus e.V.



Kunst aus Kanada trifft Hohenstein-Ernstthal: „You May Dream in HOT"
Am **20. September 2025, um 17:00 Uhr** lädt der Kunst- und Kulturverein Silberbüchse in der Dresdner Straße 26 in Hohenstein-Ernstthal zur **Eröffnung der Ausstellung „You May Dream in HOT"** ein.
Die Ausstellung zeigt Arbeiten von Kunstschaffenden aus British Columbia (Kanada), die sich von der literarischen Fantasie Karl Mays und von aktuellen Geschichten aus dem Erzgebirge – aus Hohenstein-Ernstthal, Hohndorf, Chomutov und Chemnitz – inspirieren ließen.
Die Werke, die unter dem Motto „You May Dream" und „May It Happen" entstanden sind, stammen aus den Regionen Okanagan, Shuswap und Vancouver. Ähnlich wie einst Karl May haben die Künstlerinnen und Künstler imaginäre Visionen von Orten entwickelt, die sie nie selbst bereist haben.
Zur Vernissage werden drei kanadische Künstlerinnen anwesend sein: Destanne Norris, Krystyna Laycraft sowie Aj Jaeger, die zum ersten Mal an den Geburtsort ihrer Mutter zurückkehrt – ein persönlicher und symbolischer Moment im Rahmen des Projekts.
Die Ausstellung ist Teil der internationalen Initiative Try Walking in May Shoes, einem Programmpartner der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025.
Vom **16. bis 20. September** findet in Hohenstein-Ernstthal der **Theaterworkshop „May Be Hero"** unter der Leitung von Tereza Zemanová und Lucie Tallerová statt. Der fünftägige kreative Prozess bringt Teilnehmende aus dem tschechischen und deutschen Erzgebirge zusammen, um sich künstlerisch mit Karl Mays Werk und der kanadischen Perspektive auf die Region auseinanderzusetzen.
Das Ergebnis des Workshops ist eine künstlerische Stadtprozession, die am 20. September unmittelbar vor der Vernissage durch Hohenstein-Ernstthal führen wird.

Die Teilnahme steht allen Interessierten offen. Es gibt zwei Möglichkeiten, sich zu beteiligen:

1. Offene Werkstätten für die Öffentlichkeit: Donnerstag – Samstag (18. – 20. September), jeweils 14:00 –18:00 Uhr im Magnet, Hohenstein-Ernstthal
2. Ganztägige Teilnahme: täglich ab 10:00 Uhr

Anmeldung und weitere Informationen per E-Mail an: *to@mymay.art*

Am **21. September** findet zudem eine öffentliche Diskussion mit der Botschafterin Kanadas statt – ein weiterer Höhepunkt des Programms.
Empfohlen wird auch der Besuch der Partnerausstellung „You May Dream in Chomutov", die am **21. Oktober** eröffnet wird.

Das vollständige Programm und weitere Informationen finden Sie unter: www.mymay.art oder auf Instagram unter: @mymay.art

SPORT MEISEL
15% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl!
Bei Vorlage dieser Announce!
DAS Sportgeschäft
in DEINER NÄHE
1000 m² SPORT & STYLE
PARKEN direkt vor dem Geschäft
@ LIMBACH-OBERFROHNA
HELENENSTRAßE 74 03722 / 94 38 2
ÖFFNUNGSZEITEN
MO - FR 9:00 - 19:00 Uhr
SA 9:00 - 13:00 Uhr

Die Ostturnhalle (1856er)



Archiv-Bild: Jens Schilling

Diese ehemalige Turnhalle steht wie viele ihrer Art nicht nur als bautechnisches Denkmal in der Zeit, sondern ist auch Zeugnis historischer Architektur, sozialer Strukturen und ihres Wandels.
Vor 210 Jahren begann Friedrich Ludwig Jahn (1778 – 1852) am Treffpunkt seines bis dahin verschwiegenen „Deutschen Bundes" in der Hasenheide mit öffentlichem Turnen. Dies gilt als die Geburtsstunde der Turnbewegung. In dieser Zeit ist das Turnen auch im Jahnschen Sinne nur scheinbar Selbstzweck als Sport. Hauptsächlich dient es „nationalistischer Willensbildung" und der „patriotischen Erziehung zur Vorbereitung auf den Befreiungskrieg". Hauptfeinde dieser Bestrebungen sind damals die Franzosen sowie die deutschen Fürsten, die durch ihr Beharren auf der Kleinstaaterei in den Augen vieler einen einheitlichen freiheitlichen Staat verhindern. Auf den erfolgreichen Befreiungskampf gegen Napoleon folgte die Restauration und die Turnbewegung und ihre Gründer durchlebten harte Jahre. Im März 1819 wurde die Turnbewegung verboten, im Juli 1819 Friedrich Ludwig Jahn verhaftet und bis März 1825 inhaftiert. 1840 amnestiert und 1848 in die Frankfurter Nationalversammlung berufen, wandte sich der alternde Jahn von der eine zunehmend demokratische Richtung einschlagenden Turnbewegung ab. Trotzdem wird ihm der volle Verdienst als Vorbereiter der Leibeserziehung zuteil.
Die Idee war in der Welt, und so gründeten, den Zeichen der Zeit entsprechend, Hohensteiner und Ernstthaler Einwohner im Winter 1845/46 gemeinsam einen Turnverein, den die Ernstthaler allerdings bereits 1847 wieder verließen, um einen eigenständigen Turnverein Ernstthal zu gründen, der 1850 wiederum von den Behörden verboten wurde. Daraufhin wurde 1856 die „Feuerrettungsschar der Turner" gebildet, die sich 1860 und 1869 zwei Turnplätze anlegte, bevor sie dann 1900 die „Turnhalle an der Oststraße" errichtete und einweihte.

Spätestens mit der Umbenennung des Vereins 1906 in „Turnverein 1856" ist auch der Name „1856er" für die Halle weithin gebräuchlich.
Um dem in diesen Jahren populären „Bühnenturnen" gerecht zu werden, wird 1925 eine Bühne angebaut, auf der später auch Theater gespielt wird. So gibt es 1942 eine Schüleraufführung von Karl Mays „Winnetou". Im Laufe der Zeit veränderte der Sport sein Gesicht immer weiter. So wurde die Turnhalle zunehmend zu verschiedenen Ballsportarten genutzt, hier insbesondere Fußball, der Generationen bei Sport und Spiel vereinte und Kinder und Jugendliche die Gefühle von Sieg und Niederlage sowie einen angemessenen gemeinsamen Umgang damit kennenlernen ließ.
Viele Jahrgänge von Schülern der Pestalozzi-Oberschule absolvierten hier Teile ihres Schulsports. Nicht ganz so beliebt bei vielen Sportlern waren „Gastspiele" des VKSK mit den Rassekaninchenausstellungen. Lange Jahre gehörte auch ein kleiner Gastraum, die „Brandsohle", zur Ostturnhalle, in der oft mindestens so intensiv gefeiert, wie in der Halle gekämpft wurde.
Nach dem Wegfall der Nutzung für den Schulsport waren noch verschiedene Vereine zu ihren Trainings in der Halle, bis sie aufgrund ständig schwieriger werdenden Bedingungen 2017 gesperrt werden musste.
Dass über ein Weiterbestehen der Halle diskutiert werden kann, ist bei allen Kümmernissen neben vielen anderen auch der Stadt zu verdanken, die 1991 schon einmal rund 220.000 DM für eine Erhaltungssanierung in den Bereichen Dach, Heizung und Fassade aufgewendet hat.

Henry Kreul / Dr. Kerstin Kreul

Unser Immobilienexperte
Geben Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in die Hände des Marktführers.

Rico Müller
Immobilienmakler
Tel. 0371 99-17044
rico.mueller@spk-chemnitz.de

ImmobilienCenter
in Vertretung von LBS IMMOBILIEN GMBH

Sparkasse Chemnitz

GARTEN DER BEGEGNUNG

BESTATTUNGSDIENST UWE WERNER

RAUM DER BEGEGNUNG

Dresdner Straße 159,
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723. 66 70 990

Chemnitzer Straße 97,
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel. 0371. 33 43 24 90

Tag der offenen Tür in Hohenstein-Ernstthal und Büro Neueröffnung in Grüna
Samstag 6. September 2025 von 10:00 - 16:00 Uhr

11:00 Uhr in Hohenstein-Er. **Informationsveranstaltung mit Bestattermeister und Rechtsanwältin**
14:00 Uhr in Grüna zu den Themen, Betreuungs- Vorsorgevollmacht, Testament, Bestattungsvorsorge

12:30 Uhr in Hohenstein-Er. Buchlesung für Kinder - Rund um eine Bestattung

gesamte Zeit: Shuttlebus zwischen unseren Büros,
unsere Partner - Floristen, Sarg-, Urnenhersteller, Steinmetze, Friedhöfe, Hospiz - stellen aus,
regelmäßige Führungen durch unsere Büros,
für musikalische Unterhaltung, Speisen und Getränke ist gesorgt



Kurzbericht über die 09. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am 23.06.2025

Zur Sitzung waren 3 Ortschaftsräte anwesend. Ortsvorsteher Andreas Küttner leitete die Sitzung.

Informationen des Ortsvorstehers
Vor Sitzungsbeginn wurde ein Informationsblatt über Verkehrsraumeinschränkungen größeren Ausmaßes im Ortsgebiet ausgereicht.
Der Landgraben wurde am 18.07.2025 wieder freigegeben.
Der Kanalbau auf der Bahnhofstraße wird noch bis 17.10.2025 erfolgen.

Herr Küttner bringt seine Fassungslosigkeit zum Ausdruck über den Diebstahl bzw. Vandalismus der Sommerbepflanzung im Ortsteil in den vergangenen Tagen. Er ruft alle Ortschaftsräte, Bürgerinnen und Bürger auf, wenn Beobachtungen gemacht wurden, sich zu melden.

Haushaltsplan 2025 – 2026
Der Haushaltsplan für die Jahre 2025 und 2026 wurde in der Stadtratssitzung am 24.06.2025 beschlossen. Nach Bestätigung durch das Landratsamt wurde die Haushaltssatzung öffentlich bekannt gemacht und für die Dauer von mindestens einer Woche öffentlich ausgelegt. Angedachter rechtskräftiger Termin war der 14.08.2025.

Auszeichnung von ehrenamtlich engagierten Hohenstein-Ernstthaler und Wüstenbrander Bürgern
Es wurden folgende Bürgerinnen und Bürger für ihr ehrenamtliches Engagement am 24.06.2025 geehrt:

Frau Barbara Plewnia	Gemeinwohlzentrum der GAB
Herr Sigmund Plewnia	Hilfe bei der Beantragung von Renten aller Art
Frau Constance Rau	RO-WE-HE
Herr Jens Flämig	RO-WE-HE
Frau Ruth Schneeweiß	Kirchgemeine St. Christophori
Frau Jana Kuhn-Grünert	Förderverein der Diesterweg-Grundschule Wüstenbrand

Diese Ehrung erfolgte durch den Ortsvorsteher Herrn Küttner im Rahmen der musikalischen Abschlussveranstaltung des Schuljahres am 24.06.2025 in der Turnhalle Wüstenbrand.

Auszeichnung zum Fassadenwettbewerb 2024
Am Wettbewerb in diesem Jahr hatten sich 5 Hauseigentümer beteiligt. In der Sitzung des Technischen Ausschusses wurde die Auszeichnung beraten und vorbereitet.

Im Stadtrat erfolgte die Vorstellung der diesjährigen Preisträger:

1. Platz.	Schulstraße 6
2. Platz:	Hüttengrund 44
3. Platz:	Altmarkt 38
Anerkennung:	Dresdner Straße 111
Anerkennung:	Feldstraße 30

Anfragen
- Es wird informiert, dass die LKW am Landgraben viel zu schnell fahren. Die Beschilderung des LKW-Fahrverbots soll wie vor der Baumaßnahme aufrechterhalten werden. Anwohner fordern eine Geschwindigkeitsregelung. Diese wäre für den Bereich innerorts wünschenswert und mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) nochmals abzustimmen.
- Ortschaftsrat Herr Vogel fragt an, wie mit dem Wildwuchs von der Lungwitzer Straße in Richtung Norma, Höhe Insel Kläranlage, verfahren wird. Für diesen Bereich ist nicht der städtische Bauhof zuständig, sondern die WAD.
- Weiterhin müssten die Einläufe Ortseingang Wüstenbrand geprüft werden. Durch den angehenden Starkregen drückt es immer wieder den Schlamm vom Feld Zechenstraße auf die Dresdner Straße.
- Ortschaftsrätin Frau Schraps informiert, dass sich in Höhe Landwarenhaus zwei größere Straßenlöcher befinden. Weiterhin erfragt sie, wer für die Pflege des Quarkbachs zuständig ist.

Bauvorhaben
Ortsvorsteher Herr Küttner informiert, dass die Straßensperrung Landgraben verlängert wurde und die Fertigstellung bis ca. 18.07.2025 geplant ist.
Weiterhin fand eine Ortsbegehung am Wüstenbrander Bahnhof statt. Eine gutachterliche Kurzstellungnahme zum grundlegenden Bauwerkszustand wurde erstellt.
Im Anschluss wurde die Entscheidung zur Aufstellung für Altglas- und Textilcontainer erörtert. Ein Standort am Landgraben, nicht in der Nähe der Wohnbebauung, wird favorisiert.

Weitere Informationen des Ortsvorstehers zum diesjährigen Heidelbergfest
Ortsvorsteher Herr Küttner informiert über die Vorbereitung des Heidelbergfestes in der Zeit vom 01. bis 03.08.2025.
Am Freitag ab 18:00 Uhr wird das Fest eröffnet. Gegen 19:00 Uhr ist der Bieranstich angedacht. Es folgt das traditionelle Salutschießen und im Anschluss die Turalu Band und DJ Hartmut.
Am Samstag ab 15:00 Uhr wird ein Kindernachmittag mit den Wüstenbrander Kitas und dem Hort der Grundschule gestaltet. Ab 16:00 Uhr folgt eine Kinder-Show. Gegen 19:30 Uhr gibt es Livemusik mit Thomson FIVE und am Abend einen Auftritt der „Ladybugs" des Grünaer Faschingsclub e.V.
Am Sonntag ab 10:00 Uhr ist der Gottesdienst mit einem Konzert von Jonathan Leistner geplant. Im Anschluss findet der Frühschoppen mit Blasmusik vom Jugendblasorchester HOT statt. Ab 13:30 Uhr spielen „Die Strings 2.0" Livemusik.
In Vorbereitung für das 55. Heidelbergfest und 25 Jahre Heidelbergschänke bereitet Helmut Richter eine kleine Ausstellung vor.
Alle Anwesenden sind zum Heidelbergfest vom 01. bis 03.08.2025 herzlich eingeladen.

Abschließend verweist Herr Küttner auf das Chorkonzert der Diesterweg-Grundschule und die Auszeichnung von Frau Jana Kuhn-Grünert am 24.06.2025 und lädt dazu ebenfalls herzlich ein.

Andreas Küttner
Ortsvorsteher

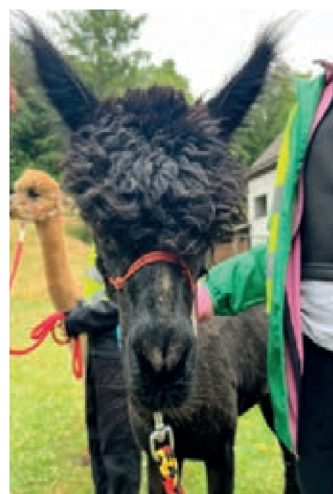
Sommerferien im Hort „Little Foot"

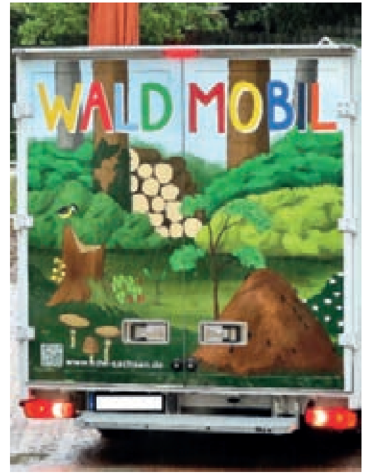


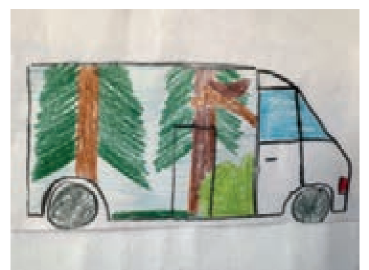
Wie jedes Jahr schauen wir auf ereignisreiche Ferien zurück.
Neben Mini-Disco und Domino Day, Nonsens-Olympiade, einer Straßenrallye und einem Escape-Room zum Thema Straßenverkehr, hatten wir wieder viele Highlights.
So besuchten wir die Alpakas vom Lungwitztal. Vor Ort konnten die Kinder einen Alpakaführerschein erwerben. Zu unserem jährlichen Ritual ist auch der Besuch im Kletterwald Chemnitz-Rabenstein geworden. Dabei konnten die Kinder ihren Mut und ihr Können unter Beweis stellen.
Schlechtes Wetter konnte uns nicht trotzen. Ganz flexibel haben wir deshalb unseren Besuch in der Pelzmühle und auf dem angrenzenden Abenteuerspielplatz verschoben und schlussendlich einen sehr schönen Tag verbracht. An den anderen Tagen dieser Woche kochten wir unser Mittagessen selbst.
Der Besuch des Imkers in unserem Hort ist auch schon zur Tradition geworden. So durften wir in der letzten Ferienwoche wieder viel über die Bienen lernen. Einen bleibenden Eindruck hinterließ das Waldmobil, welches zu uns in den Hort kam. Ein Kind aus unserem Hort berichtet:

Waldmobil
Am 21.07.2025 kam das Waldmobil zu uns in die Diesterweg-Grundschule. Wir haben verschiedene Tiere aus dem Wald kennengelernt. Das Tierfell eines Fuchses und eines Wildschweins haben wir auch gesehen und gestreichelt. Frau Tansinne hat uns gezeigt, wie die verschiedenen Tierschädel aussehen und wie man Pflanzenfresser von Fleischfressern unterscheidet. Ein paar Spiele haben wir auch gespielt. Danach wusste jeder von uns, wofür der Wald gut ist und wie man die Natur schonen kann. Wie die verschiedenen Tiere klingen, wissen wir jetzt auch. Es war sehr schön!









Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

(Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

Matthias Schulze	70	Lothar Neumann	90
Werner Seifert	70	Roswitha Stopp	75
Barbara Zerche	75	Christine Kästner	75
Alfred Schön	90	Harri Gurczik	80
Rainer Aurich	80	Klaus Wiedemann	75
Annemarie Wendler	85	Klaus Stopp	75
Angelika Wagner	70		

Informationen der Ortschaftsverwaltung

Sitzungstermin Ortschaftsratssitzung
Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am 15.09.,19:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand statt.
Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers Andreas Küttner
donnerstags, 14:00 – 17:30 Uhr und nach Vereinbarung.
Tel. Kontakt Ortschaftsverwaltung: 03723 711318

Öffnungszeiten Rathaus und Bürgerbüro Wüstenbrand
Die Ortschaftsverwaltung sowie die Außenstelle des Bürgerbüros sind donnerstags von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr geöffnet.



Verstärkung gesucht!
www.keg-pipe.com

Zerspanungsmechaniker/in
für CNC-Steuerungen Heidenhain, Siemens, Fanuc, einschl. Qualitätskontrolle, Montagearbeiten
Voraussetzungen: Facharbeiterabschluss, Berufserfahrung Metallverarbeitung, selbständige und zuverlässige Arbeitsweise, auch 2-Schicht-System

Maschinenführer/in
CNC-Kenntnisse f. Heidenhain, Siemens, Fanuc, CAD-/CAM-Kenntnisse, Programmierung, Ablauforganisation, Produktionsplanung
Voraussetzungen: abgeschlossene techn. Ausbildung als Zerspanungsmechaniker mit Berufserfahrung in der Metallverarbeitung, motiviert, gute Auffassungsgabe, teamfähig selbständige und zuverlässige Arbeitsweise, Sorgfalt und Genauigkeit, auch 2-Schicht-System

Mitarbeiter/in Konstruktion
für die Erstellung von 3D-Modellen sowie techn. Fertigungsunterlagen mittels TopSolid, Produktionsvorbereitung, Mitarbeit an Entwicklungen, Konstruktion, Teilkonstruktion, Prototypenbau, Erprobungen

Mitarbeiter/in Vertrieb Außendienst
Kundenbetreuung und Akquise, Produktdemonstrationen und Schulungen deutschlandweit
Voraussetzungen: Außendiensterfahrung, kommunikativ, zuverlässig, kundenorientiert und zielstrebig; Berufsabschluss im techn. Bereich wünschenswert, Führerschein Kl. B

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung, Lichtbild und Arbeitszeugnis/sen erbitten wir ausschließlich per E-Mail an

KEG Kanalreinigungstechnik GmbH, Herrn Hörger
Johann-Esche-Str. 24
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel. 03722 59295-31 E-Mail: h.k@keg-pipe.com



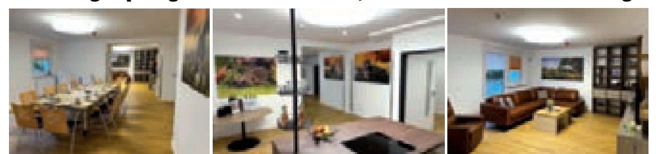
...von ambulant bis stationär...

Ihr Pflegedienst für Wüstenbrand, Hohenstein-Ernstthal und Umgebung

03723 / 41 23 99
andreas.stein@pflegedienst-stein.de



NEU: Tagespflege in Lichtenstein, Ernst-Schneller-Siedlung 1



Wir bieten bis zu 12 Gästen ein gemütliches und gleichermaßen anregendes barrierefreies Umfeld. Ob in der Wohnküche, im Beschäftigungs- oder Ruheraum, hier kann jeder den Tag verbringen, wie sie oder er es wünscht. Natürlich steht auch ein barrierefreier Nassbereich mit Dusche und Pflegewanne zur Verfügung.

Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein Ernstthal www.pflegedienst stein.de

Neues vom KSV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal

Deutsche Meisterschaft des DBS – Uwe Möbius ist zweifacher Deutscher Meister

Für einen unserer leidenschaftlichsten Kegelsportler ist am Wochenende des 19. und 20. Julis ein Traum wahr geworden: Uwe Möbius kürte sich zum zweifachen Deutschen Meister des Deutschen Behindertensportverbandes im Classic-Kegeln. Gastgeber war dabei die 12-Bahn-Kegelanlage in Weinheim.

Am Samstag stand für Uwe zunächst der Einzelwettbewerb auf dem Programm. Er trat dabei, wie zahlreiche sächsische Kegelsportler, für den SV Rot-Weiß Werdau an. Aus organisatorischen Gründen gehen viele der deutschlandweiten Aktiven gewissermaßen „gebündelt" für einige wenige Vereine an den Start. Um 08:45 Uhr spielte Uwe, der zwei Knieprothesen sein Eigen nennt, dabei den ersten seiner insgesamt 100 Wertungswürfe in der Wettkampfklasse 2 – Herren Meisterklasse, in der Kegelsportler mit Beinschäden klassifiziert sind. Mit ausgezeichneten 478 Holz (141 Abräumer, 4 Fehlwürfe) holte sich Uwe die Goldmedaille. Besonders freute er sich über 337 Volle, so viele hatte er zuvor noch nie erreicht. Wie hoch die Leistungsdichte der insgesamt mit 6 Aktiven besetzten Wettkampfklasse war, zeigen die weiteren Ergebnisse. Silber ging an Klaus Hambrecht (BSKV Hemsbach) mit 471 Holz, gefolgt von André Vogel (fit ‚n' mobil Eilenburg) mit 461 Holz. Der Titelverteidiger, Bernd Werner (BVS Weiden), landete mit 449 Holz nur auf dem 4. Platz. In den verschiedenen Wettkampfklassen traten im Einzel insgesamt über 140 Kegelsportlerinnen und -sportler an und nur vier von ihnen brachten mehr Kegel zu Fall als Uwe. Den einsamen Spitzenwert legte Veit Tänzer (fit ‚n' mobil Eilenburg) auf die Bahn, der in der Wettkampfklasse 4 – Herren Meisterklasse 562 Holz (215 Abräumer, 1 Fehlwurf) vom Vierpass fegte.

Am Sonntag folgte dann die Mannschaftsmeisterschaft. Uwe war dabei ursprünglich für das Team Sachsen II eingeplant. Vermutlich aufgrund seiner starken Leistung am Vortag, ordneten ihn die Verantwortlichen für Sachsen jedoch in das erste Team ein. Dort überzeugte Uwe erneut und überspielte mit 506 Holz (196 Abräumer, 1 Fehlwurf) die magische 500er-Marke. Dies war zugleich ein neuer persönlicher Rekord für ihn auf Kunststoff-Bahnen. Damit nicht genug, mit 2794 Gesamtholz des sechsköpfigen Teams Sachsen I glänzten auch die Mannschaftsgoldmedaillen an der Brust der sächsischen Kegelsportler. Mit 2752 Gesamtholz ging Silber an den Titelverteidiger BVS Weiden I aus Bayern, gefolgt vom Team Baden I mit 2703 Holz. In Summe kämpften zehn Mannschaften mit 60 Kegelsportlern um den Sieg und nur Veit Tänzer, ebenfalls aus dem Team Sachsen I, wusste mit 516 Holz (193 Abräumer, 1 Fehlwurf) Uwes Einzelergebnis zu toppen. Für Uwe und seine Frau Heike endete damit ein unvergessliches Wochenende.

Saisonabschlussfeier der Jugend – Nachwuchskegler stellen ihre Vielseitigkeit unter Beweis

Mitten in den Sommerferien fanden sich am 19. Juli vier Karl-May-Städter Nachwuchskegler auf der Kegelbahn im HOT-Sportzentrum ein, um bei einer Saisonabschlussfeier gemeinsam Zeit zu verbringen und sich einer besonderen körperlichen und geistigen Herausforderung zu stellen: Der 1. Sachsenring-K-und-K-Vielseitigkeits-Olympiade. Trainer Andreas hatte dieses neue Format entwickelt, um etwas Abwechslung in den normalen Trainingsalltag zu bringen und den Jugendlichen in der schulfreien Zeit einen besonderen Wettbewerb zu bieten.

Neben den elfjährigen Zwillingen Jonas und Louis, dem 14-jährigen Liam und dem 16-jährigen Dominik waren als Gaststarter auch die fünfjährige Sky und ihre Mama als Zweier-Team mit dabei. In insgesamt sechs Disziplinen, von denen drei den Kopf und drei den Körper ins Zentrum stellten, maßen sich die fünf Aktiven, um ihren vielseitigsten Sportler zu küren.

Kurz nach 12:00 Uhr standen zunächst die beiden Außenspiele auf dem Programm, den Anfang machte „Keulenzielwurf". Aus einer den persönlichen Leistungsvoraussetzungen angepassten Entfernung zwischen 10 (Sky) und 20 Metern (Liam) zum Zielkreismittelpunkt mussten 9 geworfene Keulen ihren ersten Bodenberührungspunkt im Zielkreis mit einem Durchmesser von 5 Metern haben. Liam gelang dies mit 12 Versuchen am besten, gefolgt von Sky und Susi mit 13, Dominik mit 15, Louis mit 19 und Jonas mit 20 Würfen.

Bei hochsommerlichen Temperaturen knapp unter der 30-Grad-Marke folgte mit „Gleichmäßigkeitslauf" die nächste körperliche Disziplin. Drei Mal musste jeder Sportler eine ca. 120 Meter lange, mit Hindernissen und Bergen gespickte, Laufrunde absolvieren. Wer dabei zwischen seiner langsamsten und schnellsten Runde die geringste Zeitdifferenz vorzuweisen hat, ist der beste, weil gleichmäßigste Läufer. Mit Rundenzeiten von 29, 29 und 28 Sekunden setzte sich hier erneut Liam an die Spitze. 32, 34 und 36 Sekunden reichten für Dominik zu Platz zwei, gefolgt von Louis mit 35, 39 und 39 Sekunden. Platz vier ging mit 35, 39 und 40 Sekunden an Jonas. Sky überzeugte mit 66, 55 und 55 Sekunden.

Zurück in den kühlen Räumen der Kegelbahn angekommen waren, dann während und nach dem gemeinsamen (Nach-)Mittagsessen die grauen Zellen gefordert. Bei „Wer ist es?" mussten mehr oder weniger bekannte Schauspieler, Sänger, Politiker, Sportler, Trickfilm- und Filmhelden den anderen per Erklärung und Pantomime übermittelt werden. Für jede erfolgreiche Übermittlung, als auch für den schnellsten Rater, konnte man Wertungspunkte sammeln. Besonders amüsant war dabei die dritte Runde, in der man als Erklärer lediglich ein Wort nennen darf. Der beste Erklärbär war Jonas mit 15 positiven Ereignissen. Es folgten Liam (12), Sky (11), Louis (9) und Dominik (7). Beim korrekten Erraten sah es so aus: Dominik (20), Jonas (18), Louis (9), Sky (8) und Liam (7).

Als vierte Disziplin des Tages stand dann „Kugeldreher" auf dem Programm. Das bedeutete, dass jedem Teilnehmer zwei Mal 30 Sekunden zur Verfügung standen, um die Kegelkugel so oft wie möglich um seinen Körper zu geben. Mit in Summe 53 Umrundungen holte sich Liam den 1. Rang, 48 waren es bei Jonas. Auf je 46 kamen Louis und Skys Mama, Susi. Bei Dominik waren es 33.

Die noch fehlenden beiden Aktivitäten für die geistige Fitness wurden dann simultan durchgeführt. Bei „Chase me again" musste auf einer Art Tablet namens Flashpad eine Sequenz aus aufleuchtenden Feldern zeitnah und schnell wiederholt werden, wobei mit fortschreitender Spieldauer die Sequenzen komplizierter und länger werden. Mit dem Topwert von 76 Punkten aus drei Spielrunden belegte erneut Liam den Platz an der Sonne. Zweiter wurde Dominik mit 53 Punkten. Es folgten Louis (30), Sky (15) und Jonas (11). Weiterhin gab es ein „Suchbild", auf dem in einer Winterlandschaft elf versteckte Objekte gefunden werden sollten. Mit 6 und 5 Funden standen die Plätze vier und fünf für Dominik und Sky fest. Die drei anderen Detektive fanden tatsächlich alle elf Dinge und mussten unter Zeitdruck von einer Minute an das nächste Bild. Während Liam mit 6 Erfolgen auf Platz 3 landete, fanden die Zwillinge wieder alle elf. So musste ein Wurf in das volle Bild entscheiden und die einzigen zwei Kugeln des Events rollten Richtung Vierpass – mit einem 6:4 für Louis.

Nach über vier Stunden Wettkampfdauer gab es in der Endabrechnung mit Liam einen recht klaren Sieger dieser ersten Vielseitigkeits-Olympiade. Seine einzelnen Plätze bedeuteten in Summe 11 Platzpunkte. Er darf nun nach Absprache mit Andreas ein gesamtes Donnerstagstraining unter ein Motto seiner Wahl stellen. Mit 18 Platzpunkten und damit Silber, stellte auch Dominik seine Vielseitigkeit unter Beweis. Beim Kampf um Bronze bewiesen Jonas und Louis, dass sie als Zwillinge auf der gleichen Wellenlänge liegen. Beide erreichten 19 Platzpunkte. Nur aufgrund von mehr Ausgeglichenheit lag Louis, der Ältere der beiden, vor Jonas. Tapfer schlug sich Sky mit 23 Platzpunkten auf dem 5. Rang.

An den verbleibenden Donnerstagen in den Schulferien steht es den Nachwuchskeglern nun völlig frei, ob sie sich auf der Kegelbahn sehen lassen oder anderen Dingen den Vorzug geben. Danach heißt es für alle die nächsten Schritte im Kegelsport zu gehen. Für Jonas, Louis und unser jüngstes Vereinsmitglied, dem 6-jährigen Johann, bedeutet dies im Besonderen die Teilnahme an der Bezirkseinzelliga des KVC.



• Pflaster- und Treppenbau
• Hangbefestigung und Mauerbau
• Teich- und Poolbau
• Grundstückseinfriedungen
• Anspruchsvolle Anpflanzungen
• Grundstücks- und Objektpflege – ganzjährig –
• Gehölz- und Heckenschnitt
• Baumfällungen/Baumkletterarbeiten
Mobil: 0177 / 2331956
info@gartenpflege-hot.de

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (September 1925) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 75. Jahrgang (1925)

4. September 1925



Sportkartell zu Hohenstein-Er.

Kinderfest

am 6. September im „Bergmannsgruß".

Die Kinder, Helfer und Helferinnen stellen Sonntag Mittag 1 Uhr im Schulturnhof, Schulstraße. Abmarsch punkt 1/2 2 Uhr. Der Zug berührt die Schulstraße, Teichplatz, Weinkeller-, Dresdner, Breite-, Central-, Ost-, Wilhelmstraße, nach dem Sportplatz des Allgemeinen Turnvereins, von da nach dem Bergmannsgruß. Dort Verpflegung und Verteilung der Geschenke, sowie Spiele. Für Unterhaltung und Bewirtung ist in sehr reichlichem Maße Sorge getroffen, auch für die Erwachsenen. — Tombola, Drahtseilbahn, Circus, Kasperletheater, Stern- u. Vogelschießen u. v. a. m.

Abends Lampionzug durch die Stadt.

Im Bergmannsgruß abends gemütliches Beisammensein.

Im Saale TANZMUSIK.

Das Begleiten der Kinder seitens der Eltern im Festzuge ist nicht gestattet, da genügend Helfer vorhanden.

Zu dieser Veranstaltung ladet die gesamte Einwohnerschaft ein Das Sportkartell.

5. September 1925

In einer hiesigen Gastwirtschaft hatte die 20jährige R. aus Wüstenbrand im Verlaufe eines Zusammenseins den 77 Jahre alten Weber D. urplötzlich umarmt, was sich dieser nicht recht erklären konnte. Erst als die R. verschwunden war, stellte er den Verlust seiner Brieftasche mit über 100 Mark fest. Vom hiesigen Schöffengericht wurde die R. wegen Diebstahls mit einem Monat Gefängnis bestraft. Das Landgericht Zwickau als Berufungsgericht kam zu dem gleichen Ergebnis, da die Angeklagte schon dreimal wegen Diebstahls vorbestraft ist.

9. September 1925

Der Frauenverein der Altstadt hielt gestern nachmittag 4 Uhr im Fremdenhof „Drei Schwanen" seine Jahresversammlung ab. Der Besuch war recht erfreulich; die Vorsitzende Frau Elisabeth Resch, stellte in ihrer Begrüßungsansprache mit Genugtuung fest, daß die Aufmerksamkeit für die Tätigkeit des Frauenvereins und die Beteiligung an dessen Versammlungen im steten Wachstum begriffen sei. Nach einer kurzen Ansprache von Herrn Pfarrer Rietzsch, der die Tätigkeit des Vereins im Lichte der Schrift kurz betrachtete, gab Herr Kantor i.R. Merker den Kassenbericht. Dieser lieferte das erfreuliche Ergebnis, daß die Einnahmen in den letzten Jahren immer mehr gestiegen waren, und daß infolgedessen die Unterstützung immer weiterer Kreise möglich war, und diese immer nachhaltiger ausfallen konnte. Den Damen, die durch Sammeltätigkeit dies herbeigeführt hatten, und den gebefreudigen Gemeindemitgliedern wurde der herzliche Dank gesagt. Nach Vorlesung der Niederschrift schloß der Hauptteil der Tagung, die in einem traulichen Beisammensein der Mitglieder ihren Abschluß fand.

16. September 1925

Nur eine Stunde tagte gestern das Stadtparlament in öffentlicher Sitzung, in der ohne lange Debatten verschiedene wichtige Beschlüsse gefasst wurden: zur Bekämpfung der Staubplage auf den Straßen soll Impregnol angekauft werden; die baufällige Seidelbergbrücke soll wieder in Holz erneuert werden; die Abrechnung über den Neubau des 12-Familien-Wohnhauses am Schlackenweg wurde genehmigt, ebenso der – früher abgelehnte – Abschluss der Wasserwerkskasse und die Aufnahme eines Gegenseitigkeitsdarlehens von 60 000 Mark für den Bau eines Wohnhauses. Die sich anschließende nicht-öffentliche Beratung fand dagegen erst in den späten Abendstunden ihr Ende.

Bei der Firma Schubert & Salzer Maschinenfabrik A.-G., Zweigwerk Theodor Lieberknecht wurden kürzlich wieder eine große Anzahl Angestellte und Arbeiter ausgezeichnet, die ununterbrochen 25 Jahre und länger in den Diensten der Firma resp. des Vorbesitzers stehen. Es sind dies die Herren: Phillip Uhlmann, Schlosser (44 ½ Jahre in Arbeit), Dinegott Müller, Schnittfräser (43 Jahre), Karl Seidel, Schlosser (33 Jahre), Karl Wolf, Schlosser (30 ½ Jahre), Wilhelm Bernau, Montagemeister (27 Jahre). Die Handelskammer verlieh diesen Jubilaren die bronzene Ehrenmedaille mit Diplom für Treue in der Arbeit.

17. September 1925

Am 30. August 1925 vollendeten sich 25 Jahre, daß die Firma Max Selbmann, Baugeschäft, von ihrem jetzigen Inhaber einen nicht geringen Anteil an der Verschönerung des Stadtbildes durch Erbauung mancher geschmack- und stilvollen Wohn- und Arbeitsstätte genommen. In seinem Schaffen wurde Herr Selbmann vor allem unterstützt durch die Herren Maurerpolier Max Paul Vogel aus Lobsdorf, Zimmerer Richard Paul Selbmann von hier, König-Albert-Straße 63 wohnhaft, Maurer Friedrich Hermann Kunze aus Lobsdorf und Maurer Reinhold Richard List aus St. Egidien, die seit Gründung des Unternehmens bei der Firma beschäftigt sind. Aus diesem Anlasse wurde Letzteren von der Stadtgemeinde eine Ehrenurkunde für Treue in der Arbeit gewidmet und ihnen diese am 12. September 1925 im Beisein des Herrn Max Selbmann an Ratsstelle durch Herrn Bürgermeister Dr. Patz ausgehändigt. Herrn Selbmann wurde gleichzeitig bei dieser Gelegenheit der herzliche Glückwunsch der Stadtgemeinde zu seinem 25jährigen Geschäftsjubiläum durch den Herrn Ratsvorstand übermittelt.

19. September 1925

Im Hause Dresdner Straße 19 (Falke-Haus), jetzt Herrn Neidhardt gehörend, wird eine neue elektrische Wäschemangel – System Herrschuh – aufgestellt, und in den nächsten Tagen zur allgemeinen Benutzung dem Verkehr übergeben. Zu wünschen ist, daß sie rege benutzt wird, da eine weitere in der unteren Dresdner Straße nicht aufgestellt ist.

26. September 1925

Anläßlich unseres Bergfestes ließ ein Herr aus Grüna einen Kinderballon, mit Absender versehen, seine Luftreise antreten. Jetzt nach sechs Wochen ist dem Absender die Mitteilung zugegangen, daß der Ballon auf der Flur der Domäne Vorhaus bei Haynau in Schlesien niedergegangen ist. Eine recht beachtliche Flugleistung für so ein kleines Ding, wenn man bedenkt, daß die gerade Luftstrecke vom Aufstiegsort bis zum Landeplatz zirka 250 Kilometer beträgt.

Drei Minuten Heimatkunde

Karl Mays größte Verehrerin, seine beste Freundin

Dieser Frau ist eine Zwei-Euro-Münze der Republik Österreich mit ihrem Porträt auf der Bildseite gewidmet, der Trägerin des Friedensnobelpreises Bertha von Suttner. Deutlich wird ihre Beziehung zu Karl May in ihrer folgenden Aussage: „Dass Sie mein Gesinnungsgenosse in Friedenssachen und anderen Fragen sind, das weiß ich ja… Nicht wahr, wir Geistesarbeiter müssen einander behilflich sein.“ So schrieb sie in einem Brief 1912 an den Schriftsteller.



Fotos: Autor

Geboren wurde sie 1843 in Prag (Kaisertum Österreich) am Altstädter Ring im Kinsky-Palais/ Palac-Kinskych als Gräfin Kinsky. In der großen Toreinfahrt des Hauses weist eine Tafel darauf hin. Ein ereignisreiches Leben lag vor ihr.

Der Vater starb noch vor ihrer Geburt. Trotzdem sicherte ihr die Familie eine gute Bildung, so dass sie 1873 in Wien Gouvernante für die vier Kinder des Unternehmers Karl Freiherr von Suttner werden konnte. Dabei verliebte sie sich in den jüngeren Sohn Arthur Gundaccar. Auf Betreiben dessen darüber ärgerlichen Mutter ging sie nach Paris und wurde Privatsekretärin von Alfred Nobel. Zurückgekehrt nach Wien heiratete sie heimlich ihren Geliebten. Der wurde daraufhin enterbt. Also hatten sie kein Geld. Zum Glück erhielten sie eine Einladung aus Tiflis/Tbilissi (Georgien) von einer ihnen bekannten Gräfin. So kamen sie für neun Jahre ans Schwarze Meer. Mit journalistischen Gelegenheitsarbeiten erarbeiteten sie sich den Unterhalt. Der Russisch-Osmanische Krieg, über den ihr Mann vor allem für deutsche Zeitungen berichtete, verfestigte ihre Überzeugung zu Krieg und Frieden. 1885 kamen sie zurück nach Wien und blieben dem Journalismus fest verbunden. 1889 erschien ihr Buch *Die Waffen nieder*, das sofort großes Aufsehen erregte. Damit geriet sie in die vorderste Reihe der Friedensbewegung. Sie nahm an allen wichtigen diesbezüglichen Kongressen teil, so in Antwerpen, Berlin, Bern, Den Haag, Hamburg, Rom und in den USA. 1905 erhielt sie den Friedensnobelpreis. Wenn man bedenkt, dass das Allermeiste zur Zeit des deutschen Kaiserreiches noch vor dem 1. Weltkrieg geschah, ist es höchst bemerkenswert!

Bertha von Suttner starb im Juni 1914. Ihre Urne befindet sich im Columbarium zu Gotha. Natürlich hatte sie ihre Kritiker. Sie wurde als *„Friedensfurie“* beleidigt, andere warfen ihr vor, sie habe die echten Ursachen der Kriege nicht erkannt. Auch darüber müsste man heute nachdenken.

Karl May fühlte sich ihren Gedanken eng verbunden. Im Oktober 1905 besuchte er mit seiner Frau in Dresden einen Vortrag von ihr. Zwei Tage später schrieb er in einem Brief: *„Wir saßen auf der ersten Reihe. Denn wir wollten Ihnen so nahe wie möglich sein… Und wir hörten Ihre Stimme bis zur tiefsten Erschütterung. Meine Frau, die Gute, weinte, und auch ich wehrte mich der Thränen nicht“*. Mit diesem Brief schickte er der Gräfin seinen Roman *Und Frieden auf Erden!* Und als optimistische Bemerkung dazu: *„Schon sehen wir das Ziel; wir werden es erreichen. Gott segne Sie! In dankbarer Verehrung! Karl May“*

Nur wenige Tage vor seinem Tod hielt er in Wien den berühmten Vortrag *„Empor ins Reich der Edelmenschen“*. Bertha von Suttner saß zu seinen Füßen am Rednerpult. Karl May wurde jubelnd begrüßt. In der Tagespresse hieß es, dass sich die Jungen von den Sitzen erhoben und dem Mann dankten, der für sie den Winnetou erschuf. Und die Nobelpreisträgerin schrieb in einer Zeitung: *„Wer den schönen, alten Mann am 22. März sprechen gehört, durch ganze zwei Stunden, weihevoll, begeisterungsvoll, in den höchsten Regionen der Gedanken strebend – der muss das Gefühl gehabt haben: In dieser Seele lodert das Feuer der Güte.“*

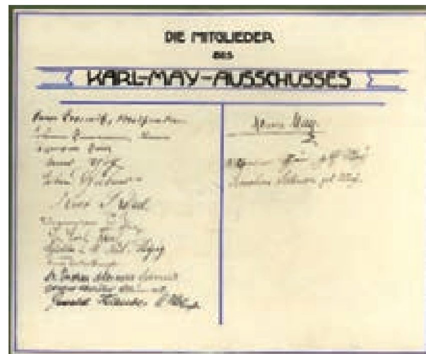
Und dieser Mann wurde in unserer Heimatstadt geboren.

Quellenangabe: Hermann Wohlgschaft, Karl May – Leben und Werk. Bücherhaus Bargfeld (2005).

Dieter Krauße

Im Museum aufgespürt (113)





DIE MITGLIEDER DES KARL-MAY-AUSSCHUSSES

Gedenkalbum „Karl May. Zur Erinnerung an den 26. Mai 1929. Der Stadt Hohenstein-Ernstthal gewidmet von dem Ausschuss für eine Karl May Ehrung.“

In diesem prächtigen Album mit braunem Ledereinband und Goldschrift finden sich auf knapp 40 Seiten Fotografien aus Hohenstein-Ernstthal und Radebeul. Dazu gehören auch Abbildungen der von zahlreichen Gästen begleiteten feierlichen Enthüllung der Gedenktafel am Karl-May-Haus am 26. Mai 1929, des ersten Denkmals für Karl May überhaupt. Im Einband findet sich eine Unterschriftenliste der Mitglieder des Karl-May-Ausschusses, der von Februar bis August 1929 existierte und die Ehrung organisierte. In der linken Spalte sind u.a. als Vorsitzender Hans Zesewitz (Bibliothekar, Karl-May-Forscher), Gerhard Stübner (Künstler), Dr. Robert Patz (Bürgermeister), Dr. Euchar Albrecht Schmid (Karl-May-Verleger) und Alfred Eduard Münch (Pächter und späterer Besitzer des Karl-May-Hauses) verzeichnet, während die rechte Spalte die Unterschriften Klara Mays sowie der beiden Schwestern Karl Mays, Wilhelmine Schöne und Karoline Selbmann zieren. Das Album wurde damals dem Stadtmuseum überreicht.

An dieser Stelle bringt das Karl-May-Haus regelmäßig ein Zeitdokument oder Exponat zu Leben, Werk und Wirken des Hohenstein-Ernstthaler Fabulierers Karl May.

Senioren-Wohngemeinschaft „Sonnenschein“

Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Sie haben es sich durch ein hartes Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separatem Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner



Infos:
Tel. 03723-34 87 45
www.wohn-gemeinschaft-senioren.de

Zusätzliche Wohnungen betreutes Wohnen !

Informations-, Beratungs-, Freizeit- und Serviceangebote der Vereine

Weitere Informationen erhalten Sie individuell unter den angegebenen Telefonnummern.

HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales, Oststraße 23 a
Tel.: 03723 47518, Fax: 03723 414307, *haltberatungszentrum@t-online.de*

Allgemeine Öffnungszeiten:	Montag bis Mittwoch 08:00 – 14:00 Uhr
Öffnungszeiten Nähstube:	Montag bis Mittwoch 07:00 – 13:00 Uhr
Öffnungszeiten Lesestube:	Dienstag 09:00 – 14:30 Uhr
Fotozirkel „Objektiv“:	Dienstag 13:00 – 15:00 Uhr
Skat der Spielervereinigung HALT:	Montag 15:00 – 21:00 Uhr
Seidenmalerei:	dienstags 09:00 – 11:00 Uhr
Klöppelzirkel:	montags 09:00 – 14:00 Uhr (außer 22. und 29.09.) mittwochs 09:00 – 12:00 Uhr
Brigittes Handarbeitsnachmittag	mittwochs 13:00 – 15:00 Uhr, 03. / 17.09.
Kreativtag	Mittwoch 13:00 – 15:00 Uhr, 10.09. Basteln von Karten und Bildern mit Diamond Painting und anderen Materialen.
Literaturstammtisch mit Peter	Dienstag 23.09., 10:00 – 12:00 Uhr
„Ernstthaler Kaffeeklatsch“	Mittwoch 24.09., 14:00 – 16:00 Uhr mit Karin, hausbackenem Kuchen und Kaffee

Weitere Termine:

02.09.	14 – 20 Uhr	20 Jahre HALT e.V. mit buntem Programm
09.09.	17:30-20 Uhr	Vortrag „80 Jahre Kriegsende in Hohenstein-Ernstthal“ mit R. Schüppel
16.09.	17 – 19 Uhr	Vortrag „Berggeschrei im Erzgebirge“
30.09.	18 – 21 Uhr	„Batzendorfer Stammtisch“

Am 02.09.2025 feiern wir 20 Jahre HALT e.V.
Wir sind stolz, dass wir so lange durchgehalten haben und uns als eigenständiger Verein so gut in das soziale Gefüge der Kommunen eingefügt haben. Gerade in Hohenstein-Ernstthal sind wir fester Bestandteil der Infrastruktur und werden von der Bevölkerung sehr gut angenommen.
Ab 14:00 Uhr wollen wir uns bei Kaffee, hausbackenen Kuchen, Canapés und anderen Leckereien der Bevölkerung von Hohenstein-Ernstthal und Umgebung vorstellen. An diesem Tag präsentieren sich auch unsere Interessengruppen und stehen interessierten Bürgern für Fragen zur Verfügung.
Ab 18:00 Uhr laden wir zum Grillfest und das Erzgebirgische Original Lutz spielt auf zum Tanz. **Wir freuen uns auf viele Besucher!**

Nach Terminvereinbarung finden im Beratungszentrum Einweisungen für die Bedienung aktueller Medien statt (Smartphone, Laptop). Senioren sind herzlich willkommen! Bitte Voranmeldung unter Tel.: 03723 47518. Beratungshilfe zu ALG I, ALG II und Wohngeld, allgemeine Beratung sowie Hilfe bei der Erstellung von Anträgen, Bewerbungen und Widersprüchen erfolgt zu oben genannten Öffnungszeiten und nach Terminvereinbarung.

MehrGenerationenHaus
„Schützenhaus“, Logenstraße 2



Unser Haus hat geöffnet montags bis freitags von 09:00 – 15:30 Uhr. Mittagstisch auf Bestellung, auch mit Lieferung, Speiseplan unter 03723 678053.

Unsere Angebote:

Keramikwerkstatt:	montags und dienstags ab 14:00 Uhr und mittwochs ab 09:00 Uhr
Klöppeln:	dienstags (ungerade KW), 18:00 – 20:00 Uhr
Krabbelgruppe:	donnerstags ab 09:00 Uhr

- Täglich **Kaffeeküche** mit Gedächtnistraining, Bastelwerkstatt für alle
- **Sprachtraining** Spanisch und Italienisch auf Nachfrage
- **Beratungsstelle** Sozialverband VdK Sachsen e.V.
- **Beratungsstelle** Sächsischer Verband für Jugendarbeit u. Jugendweihe e.V.
- **Mediensprechstunde** des MeKo#mobil

Sprechzeiten der Sozialrechtsberatung des Sozialverbandes VdK Sachsen e.V. im MGH zu Schwerbehinderung, Grad der Behinderung, Erwerbsminderungsrente, Fragen der gesetzlichen Krankenversicherung u.v.m.
Termine: 1. und 3. Montag im Monat, von 09:00 – 12:00 Uhr nach Voranmeldung unter Tel. 0375 452695 oder E-Mail: *bs-zwickau@vdk.de*
Weitere Informationen unter:
mgh@iws-westsachsen.de, *www.iws-westsachsen.de* oder 0172 3798140

Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24
dfb Westsachsen e.V., Frauen und Beruf e.V., Tel. 03723 769153 oder 796736, *frauenzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de*

Erzgebirgsverein e.V.



05.09.		geplante Wanderung
22.09.	19:00 Uhr	Vereinsabend im Schützenhaus Gäste sind herzlich willkommen!

Weitere Informationen im Infokasten „Postgut“, bei Fam. Herzog oder unter *www.erzgebirgsverein-hot.de*.



Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.
Dresdner Straße 109,
09337 Hohenstein-Ernstthal
Internet: *www.lampertus.de*
E-Mail: *info@lampertus.de*

Besucherbergwerk St. Lampertus
Wir laden zur Besichtigung des über 500 Jahre alten Bergwerkes und der Ausstellung im Huthaus der ehemaligen Fundgrube „St. Lampertus samt Zubehör“ herzlich ein.
Öffnungszeiten: Jeden letzten Sonnabend in den Monaten März bis Oktober von 09:00 bis 12:00 Uhr. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, da Größe und Anzahl der Gruppen begrenzt sind. Anmeldungen nimmt Bergkamerad Thomas Posern unter Tel. 0172 4767162 entgegen.
Größere Gruppen außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.
Kindern unter 10 Jahren ist der Zutritt nach Untertage leider nicht erlaubt.

Stadtinformation

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch	09:00 – 15:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 14:00 Uhr
Samstag	09:00 – 11:00 Uhr

In der Stadtinformation erhältlich:
- **Sachsenring-Souvenirs**
  Sachsenring-Pin und **Sachsenring-Magnet 2025**

Publikationen:
- Broschüre „Der Sachsenring – Die 3. Geburt einer Rennstrecke“
- Buch „Hohenstein-Ernstthal – Fotoschätze aus den 70ern, 80ern & 90ern“
- Buch „Hohenstein-Ernstthal – die Bergstadt am Sachsenring“
  und vieles mehr…

Souvenirs:
- Karl-May-Wein
- verschiedene Sachsenring-Souvenirs
- Hohenstein-Ernstthaler Ditsch-Dippl, Wandteller, Fingerhut, Biergläser
  und vieles mehr…

- Verkauf Stadtgutscheine im Wert 10,00 Euro und 25,00 Euro

SL
KFZ-Service-Lehnert
Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- Achsvermessung
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

INFOTHEK

Weitere Informationen erhalten Sie individuell unter angegebenen Telefonnummern.

Beratungsstellen des „AWO Kreisverband Zwickau e.V.“
im Beratungshaus, Lungwitzer Straße 39 in Hohenstein-Ernstthal
Die einzelnen Beratungsstellen erreichen Sie telefonisch wie folgt:

Schwangerenberatung:	03723 711086
Erziehungsberatung:	03723 7696590
Schuldnerberatung und Verbraucher-Insolvenzberatung:	03723 413205 *schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de*

Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache unter oben genannten Kontaktdaten. Die Beratungsangebote sind kostenlos. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Die Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Bürgersprechstunden im Rathaus
Altmarkt 41, Hohenstein-Ernstthal

Sächsische Krebsgesellschaft
Sprechzeiten: In der Regel jeden 2. Donnerstag im Monat, 13:00 – 17:00 Uhr
Um Voranmeldung wird gebeten unter Tel.: 0375 281405.
Beratungstelefon – montags bis freitags 07:30 – 16:00 Uhr unter Tel.: 0375 281405, Tele-Beratung via Skype – Informationen unter www.skg-ev.de/beratung, E-Mail – info@skg-ev.de

Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. kommt nach Hohenstein-Ernstthal
Das Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. kommt am **16.09. von 09:30-11:30 Uhr** nach Hohenstein-Ernstthal auf den Altmarkt. Die Sächsische Krebsgesellschaft informiert dort über ihre Angebote und Veranstaltungen. Bei Bedarf steht Frau Schönherr, Onkolotsin i.A. bei der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V., für Sozialberatung im Zusammenhang mit einer Krebserkrankung zur Verfügung.

Sozialstation Glauchau e.V. – Neues Beratungsangebot in Hohenstein-Er.
Unsere Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen ist seit vielen Jahren ein konstanter Anlaufpunkt im Landkreis Zwickau.
Wir stehen Ihnen für Fragen und Anliegen regelmäßig zur Verfügung. Sie erreichen uns jeden 2. Donnerstag im Monat von 09:00 bis 11:00 Uhr im Rathaus, Altmarkt 41, Erdgeschoss.
Vereinbaren Sie gern im Vorfeld einen Termin unter Tel.: 03763 52 777.

Integrationsfachdienst für Menschen mit Schwerbehinderung
Eine persönliche Beratung vor Ort oder telefonisch ist nur nach vorheriger Terminabsprache möglich unter Tel. 0375 435799-10, Fax 0375 435799-220 oder per E-Mail unter info.zwickau@ifd.3in.de

Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.
Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel.: 0375 7703351 oder Fax: 0375 7703355 bzw. E-Mail: *bstgl.zwickau@gz-zwickau.de*

Sozialpsychiatrischer Dienst, Gesundheitsamt Zwickau
Telefon 0375 440222527

Frauen und Beruf e.V.
Ambulant betreutes Wohnen für chronisch, psychisch kranke/seelisch behinderte Menschen und geistig behinderte Menschen
Friedrich-Engels-Straße 24, Hohenstein-Ernstthal
Info: *www.frauenundberuf.de*; *betreuungsdienst@frauenundberuf.de*
Telefon: 037608 27142 oder 03723 769153
Der Verein bietet Schneider- und Strickkurse an. Termine nach Vereinbarung. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann melden Sie sich bitte telefonisch unter 03723 769153 oder auch gerne persönlich unter o. g. Anschrift.
Hilfe für Frauen in Not – Hilfetelefon
Das Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen berät deutschlandweit betroffene Frauen. Es informiert und vermittelt bei Bedarf an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort. Die Gespräche sind vertraulich, anonym, mehrsprachig und barrierefrei. Die Hotline ist kostenlos und rund um die Uhr zu erreichen. Gewaltbetroffene Frauen, aber auch unterstützende Freundinnen sowie Angehörige können sich an das Hilfetelefon wenden.
Die Telefonnummer lautet: 0800 0116016 oder *www.hilfetelefon.de*.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH, Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86
Beratung für Menschen mit seelischen Problemen und Krankheiten sowie deren Angehörigen:
Telefonisch erreichbar immer montags von 09:00 – 16:00 Uhr und donnerstags von 13:00 – 19:00 Uhr unter der Rufnummer 03723 627568.
Info unter *www.diakonie-westsachsen.de.*

Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH, Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 03723 412115
Die Einrichtung öffnet wie folgt:

Mo	10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Di/Mi/Fr	nach Vereinbarung
Do	14:00 – 17:00 Uhr

Termine für die Selbsthilfegruppen für Betroffene
Gesprächskreis I – Frau Hartig: 04. / 18.09. und 02.10. 17:30 Uhr
→ Bitte Anmeldung über Gruppenleiterin Frau Hartig, Tel.: 03723 412115
Gesprächskreis II – Herr Peters: 10. und 24.09. 19:00 Uhr
→ Bitte Anmeldung über den Gruppenleiter Herrn Peters, Tel.: 03723 412115
Angehörigengesprächskreis Frau Richter: 22.09. 18:00 Uhr
→ Bitte Anmeldung über Frau Richter unter Tel.: 0152 26732368

Die Deutsche Rentenversicherung informiert
Die kostenlose Aufnahme von Rentenanträgen aller Rentenarten (Witwer- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung für alle Rentenkassen findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung in Hohenstein-Ernstthal, Ringstraße 1, statt.
Eine Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia ist zwingend unter der Telefonnummer 03723 626915 notwendig.
Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.
Die kostenlose Aufnahme von Rentenanträgen aller Rentenarten findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung in Hohenstein-Ernstthal bei Herrn Wolfgang Sachs statt. Der Versichertenberater der DRV Bund ist unter der Telefonnummer 03723 700191 zu erreichen. Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

GAB – Gesellschaft für Arbeits- und Sozialförderung,
Informationen und Kontakt: Tel.: 03723 665895, Ehrenamtliche Helfer und finanzielle Unterstützung sind jederzeit herzlich willkommen!

Löffelstube „Mittagstafel“, Neumarkt 9, Tel. 03723 667336
Der Gastraum der Löffelstube ist wieder geöffnet, wir liefern auch Mittagsmahlzeiten aus. Essensbestellungen können gern bis 9:00 Uhr unter Tel. 03723 667336 aufgegeben werden.
Tafelzeiten und -orte:

Montag:	11:00 – 13:00 Uhr, Hohenstein-Ernstthal
Donnerstag:	13:00 – 15:00 Uhr, Hohenstein-Ernstthal

Möbel- und Sozialbörse, Breite Straße 1, Tel. 03723 711599
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 08:00 – 15:00 Uhr sowie donnerstags nach 15:00 Uhr zusätzlich nach Vereinbarung, Dienstag 08:00 – 17:00 Uhr
Abholung, Aufarbeitung, Lagerung und Lieferung gespendeter Möbel/Haushaltswaren für sozial Benachteiligte.

Die Haarwerkstatt, Neumarkt 9, Tel. 03723 665895
Mittwoch 09:00 – 13:00 Uhr
Termine bitte immer vorab telefonisch in dieser Zeit vereinbaren.

Vortrag im Textil- und Rennsportmuseum



Textil- und RennsportMuseum

Vortrag von Henry Kreul am 25.09.2025, 18:30 Uhr
„80 Jahre unbesetztes Gebiet – Der literarische Weg nach Schwarzenberg“

Die Veranstaltung behandelt den Weg der publizistisch-literarischen Beschäftigung mit dem Thema „unbesetztes Gebiet“ in Veröffentlichungen verschiedener Autoren ab 1961 bis zu Stefan Heyms Roman „Schwarzenberg“ (1984) und darüber hinaus.

Ein Vortrag in Kooperation mit dem Geschichtsverein Hohenstein-Ernstthal.

Neues aus den Kindereinrichtungen

Der Karl-May-Hort berichtet.



Nun liegen die letzten drei Sommerferienwochen schon wieder hinter uns. Auch wenn es das Wetter dieses Jahr nicht so gut mit uns meinte, genossen wir die Zeit in vollen Zügen. So erlebten wir einen spannenden Ausflug zum Schloss Glauchau. Wir fuhren von Hohenstein-Ernstthal mit dem Zug nach Glauchau. Zu Fuß ging es durch die Stadt zum Schloss. Hier erwarteten die Klassen 1 und 2 unter dem Motto „Mopsfidel, Taschenlampenführung mit tierischer Rätselrally" eine interessante Mitmachgeschichte. Begleitet wurden sie dabei vom Papagei Pablo, der sie beim Tiere suchen, die z.B. in Gemälden versteckt waren, unterstützte. Für die Klassen 3 und 4 hieß es parallel „Abwärts, Taschenlampenführung mit Schatzsuche". Die Kinder waren in den unterirdischen Gängen des Schlosses unterwegs und fanden tatsächlich einen Schatz, der dort versteckt war. Sie konnten sich über Edelsteine und Gummibärchen freuen. Im Schlosshof trafen sich alle zu einem gemütlichen Mittagspicknick. Gut gestärkt begaben wir uns auf den Rückweg zum Hort.
In der 4. und 5. Ferienwoche unterstützte uns Chemnitz Vital im Rahmen unseres Jahresprojektes „Gesundheit und Prävention". Es ging dieses Mal um das Thema Ernährung. So wurden gesunde Brotaufstriche, wie z.B. Möhren-Frischkäse-Creme, nussiger Apfelaufstrich oder Hummus-Kichererbsen-Dip, mit den Kindern hergestellt und anschließend getestet. Beim nächsten Angebot mixten die Kids leckere probiotische Drinks, u.a. einen Beeren-Kefir-Drink, Slushi Melone-Ananas oder einen Beeren-Slushi. Dann konnte jeder probieren und seinen Favoriten auswählen.
In der 5. Woche führte uns eine Wanderung in den Hermann-Ende-Park. Extra dafür hatten wir am Vortag Leckereien, wie süße Apfelbrötchen und Pizzaschnecken gebacken, um diese beim Picknick, unterwegs, zu schlemmen. Da es das Wetter nicht gut mit uns meinte, ließen wir uns diese am Ende im Hort gut schmecken. Auch unser Ausflug in die „Pfütze" nach Oberlungwitz konnte leider nicht so, wie geplant, stattfinden, da es zu kühl zum Baden war. Wir ließen uns dadurch die Laune nicht verderben und wanderten fröhlich in den Hirschgrund nach Oberlungwitz. Auf dem Weg konnten wir u.a. Pferde und die schottischen Hochlandrinder beobachten. An der Schutzhütte machten alle Rast zum Essen und Spielen. Danach ging es zurück bis zum Spielplatz, auf dem wir noch etwas Zeit verbringen konnten. Anschließend brachte uns der Bus zurück in den Hort.
Besuch hatten wir u.a. außerdem von der Handballspielgemeinschaft Sachsenring. Sie verbrachten einen Vormittag bei uns mit einem Probetraining, bei dem Ausdauer und Geschicklichkeit gefragt waren. Vielen Dank dafür und vielleicht hat ja dadurch der eine oder andere ein neues Hobby für sich entdeckt und meldet sich bei der HSG zum regelmäßigen Training an.
Ein großes Dankeschön möchten wir der Stadt Hohenstein-Ernstthal, der Firma Gräser Fußbodenbau Zwickau, Inh. K. Otto E.K., und Malermeister Müller & Sohn GmbH Oberlungwitz sagen. Diese ermöglichten in den Ferien die kurzfristige Renovierung von zwei Gruppenzimmern. Die Kinder fühlen sich in den schönen hellen Räumen sehr wohl.
Das neue Schuljahr ist nun wieder gut gestartet. Freudestrahlend konnten wir unsere neuen Erstklässler begrüßen. Wie es ihnen in den ersten Wochen ergangen ist, darüber berichten wir das nächste Mal. Wir wünschen allen ein erfolgreiches Schuljahr!

Euer Karl-May-Hort-Team

Hörwelten
Klinger





- Herstellerunabh. Hörsystemauswahl
- Gehörschutz / Schwimmschutz
- InEar Monitoring
- Lichtsignalanlagen
- Tinnitusberatung
- Hausbesuche bei Krankheit oder eingeschränkter Mobilität
- Barrierefreier Eingang
- fachgerechte Gehöranalyse
- Schwerhörigentelefone, TV-Übertragungssysteme
- Hörweltenpfad: Lebensechte Hör- und Klangbeispiele

Manuela Klinger
Hörgeräteakustik-Meisterin

info@hoerwelten-klinger.de
037204 / 5455

www.hoerwelten-klinger.de

Pestalozzistraße 34
09350 Lichtenstein

Neuigkeiten aus der Kita „Bummi"



Kita „Bummi" legt Steinspur

Viele Familien wandern gern. Dafür ist die Umgebung von Hohenstein-Ernstthal bestens geeignet. Oft fehlt aber ein Anreiz für die Kinder! Eine Spur aus bunt bemalten Steinen am Wegesrand ist die Lösung!
Die „Igelgruppe" aus der VdK Kindertagesstätte „Bummi" hat dafür begeistert viele Steine mit Farbe verziert.
Seit Anfang August liegen mit Zustimmung des Revierförsters unsere Steine den Wanderweg vom Parkplatz an den Badeteichen entlang bis zur Karl-May-Höhle. Viel Spaß beim Suchen! Aber bitte liegen lassen, damit noch viele andere unserer Steinspur folgen können! Ein herzliches Dankeschön an Annemaries Eltern!

S. Schenk, Erzieherin der Igelgruppe

Schlumpfhausen News



Hallo, hier sind wir wieder, Eure kleinen und großen Schlümpfe aus der Kita und dem Hort „Schlumpfhausen“.
Ein weiterer Monat voller schöner Erlebnisse ist vergangen und davon wollen wir Euch heute berichten:
Die Kinder der Bienen- und Schmetterlingsgruppe veranstalteten beispielsweise eine lustige Olympiade. Dafür war viel Geschicklichkeit und teilweise auch Teamwork gefragt. So mussten sie unter anderem in Zweierteams auf Skiern gegeneinander antreten oder Bälle in Büchsen, die auf dem Fuß befestigt waren, ins Ziel befördern. Manche Aufgaben waren wirklich knifflig, aber die kleinen Schlümpfe haben sie super bewältigt und hatten nebenbei auch noch jede Menge Spaß. Toll war ebenfalls das große Piratenfest. Dafür trafen sich die Schmetterlings- und Bienenkinder, bei bestem Wetter, kostümiert im Garten. Dort versammelten sie sich im Piratenschiff unter der Totenkopfflagge und eröffneten ihr Fest mit einem Piratentanz und sangen passend dazu ihr einstudiertes Piratenlied. Dann konnte es auch schon losgehen. In zwei Teams mussten sie verschiedene Herausforderungen bestehen. Zunächst sollte so viel Trinkwasser wie möglich für das Schiff von einem Becher zum nächsten transportiert werden. Im Anschluss daran mussten im Wettstreit Schiffe an Land gebracht werden. Es galt eine Seeschlange zu besiegen, mit großen Wasserspritzpistolen wurden Schiffe geentert und es sollten so viele Kanonenkugeln wie möglich in das Terrain der anderen Mannschaft katapultiert werden. Zu guter Letzt suchten alle gemeinsam, mit Hilfe einer Schatzkarte, den gut versteckten Schatz. Als dieser gefunden war, waren alle glücklich und konnten zurück nach Hause rudern, um sich beim gemeinsamen Mittagessen zu stärken.
Für unsere Vorschulkinder der Eichhörnchen- und Igelkinder hieß es schweren Herzens Abschied nehmen von ihren Erzieherinnen und den Kindergartenfreunden. Glücklicherweise sehen wir jedoch die meisten im Garten des Hortes wieder, so dass der Abschied nicht ganz so schwerfällt.
Unsere Eichhörnchen durften sich in den letzten Wochen nicht nur über neue Spielgefährten aus der Mäusegruppe, sondern auch über weitere neue Möbel freuen. Nun, da endlich alles komplett ist, können sie sich in ihrem umgestalteten Gruppenzimmer richtig wohlfühlen.Die anderen Gruppen haben ebenfalls die ruhigere Sommerzeit genossen, waren häufig spazieren, haben viel gemalt, gebastelt, Eis gegessen und an regnerischen Tagen von der Sonne geträumt.
Auch bei unseren großen Schlümpfen im Hort ist wieder jede Menge passiert: Sie besuchten das Kino, um sich Lilo und Stitch anzuschauen, konnten sich bei verschiedenen Sportspielen so richtig austoben, gestalteten Blumenfeen und veranstalteten eine Disco mit leckeren Kindercocktails und cooler Musik.
Highlight war unter anderem der Besuch im Kosmonautenzentrum in Chemnitz. Dort traten alle zum großen Astronautentest an. Die Kinder stellten sich einigen Herausforderungen wie einem Sehtest, einer Reaktionswand, dem Test des Gleichgewichtssinns und einem Wissensquiz. Am Ende haben alle mit Bravour bestanden und durften sich sogar noch im Bogenschießen ausprobieren.
In der letzten Ferienwoche bekamen unsere großen Schlümpfe, gemeinsam mit den Kindern des Karl-May-Hortes, Besuch von einem Seifenblasenartisten. An diesem Vormittag durften sie sich ganz viel selbst ausprobieren und sich von den Riesenseifenblasen verzaubern lassen.
Selbstverständlich blieb aber auch ganz viel Zeit zum Spielen, Basteln, Malen, dem Besuch in der Eisdiele, Toben im Garten sowie einfach zum Seele baumeln lassen. Doch nun ist leider die schöne Ferienzeit vorbei.
Nach einem unvergesslichen Schulanfang durften wir am 11. August viele neue Schulanfängerschlümpfe begrüßen und hoffen, dass sie sich ganz schnell bei uns wohl fühlen und an die neuen Räume, Kinder und Erzieherinnen gewöhnen.

Bis bald sagen Eure kleinen und großen Schlümpfe aus der Kita und dem Hort „Schlumpfhausen“

Wir laden Sie herzlich zu unserem **Informationstag zum Wohnen und Leben in der Pflegeeinrichung Haus Jahreszeiten** ein.

Erfahren Sie Wissenswertes zur Vorsorge im Alter:

- Was sollte eine Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung enthalten?
- Wie werden Ihre Wünsche respektiert?
- Welche Maßnahmen sind sinnvoll?

Lernen Sie das Haus Jahreszeiten kennen und tauschen Sie sich in entspannter Atmosphäre aus.



Speisen & Getränke kostenfrei | Anmeldung bis 12.09.2025 unter 03723 655-0

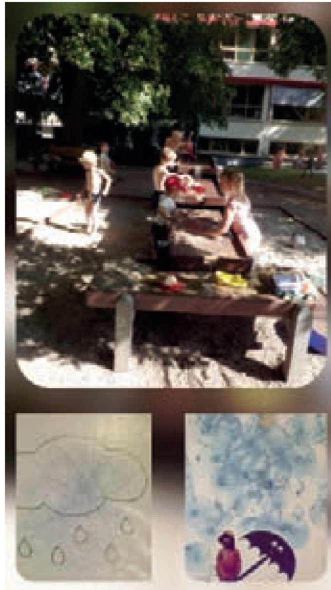
Wann? **Freitag, 19. September 2025, 16.30 - 18.30 Uhr**

Wo? **Haus Jahreszeiten im Bethlehemstift** | Kirchsaal
Hüttengrund 49, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Diakonie
Westsachsen



Neues aus dem „Wichtelgarten“
Ein neuer Anfang im Regen



„Und plötzlich weißt du: Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen.“

Der Sommer hat sich in diesem Jahr von seiner nassen Seite gezeigt – statt Sonnenschein begleiteten uns Regenschauer an vielen Tagen. Doch das trübte die Stimmung im Wichtelgarten kaum.

Im Juni standen, noch bei Sonnenschein, große Ereignisse an, bevor es dann in die Ferienzeit ging. Das Sportfest, welches die Wichtelkinder mit dem 2. Platz und viel Spaß abschlossen, der letzte Tag im Kindergarten für viele Vorschüler und der Höhepunkt des Bärchenjahres, das Zuckertütenfest mit Übernachtung und Feier am nächsten Tag, waren nur ein paar dieser Ereignisse.

Das Zuckertütenfest wurde ein fröhlich bunter Abschied und zugleich ein herzliches Willkommen:

Die Schulanfänger strahlten mit ihren liebevoll gepackten Tüten und den sorgsam gefüllten Portfoliomappen um die Wette, voller Vorfreude und ein bisschen Aufregung vor dem Schulstart.

Gleichzeitig begann für alle anderen Kinder ein neues, für manche sogar ein erstes Kindergartenjahr im Wichtelgarten. Es gab neue Gesichter, neue Gruppen und neue Abenteuer.

Das vertraute Haus wird wieder ein Ort des Entdeckens und Wachsens. Und auch wenn es draußen weiter regnet, ist drinnen das Lachen laut, die Neugier groß und die Tage warten darauf, entdeckt zu werden.

Denn manchmal ist ein verregneter Sommer genau der richtige Start für etwas ganz Neues.

Neues aus der Sachsenring-Oberschule



Foto: Anna Nickel

Verabschiedung der Abschlussklassen

Am Freitag, den 20.06.2025 verabschiedeten wir unsere Absolventinnen und Absolventen der Hauptschul- und Realschulklassen.

Ihr habt in den vergangenen Jahren viel gelernt, euch weiterentwickelt und zahlreiche Herausforderungen gemeistert. Nun beginnt ein neuer Lebensabschnitt – voller Möglichkeiten, Entscheidungen und Chancen. Wir wünschen euch auf eurem weiteren Weg von Herzen alles Gute, viel Erfolg, Mut für neue Schritte und vor allem Freude an dem, was ihr tut. Herzlichen Glückwunsch zum Abschluss!

Anna Nickel



Friedrich-Engels-Straße 41 a
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 - 6 29 90 12

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 10 – 18 Uhr
Samstag: nach Terminvereinbarung

www.einbaukuechen-direkt.de





MONTEUR (m/w/d) /
VERKÄUFER (m/w/d) GESUCHT!

- erfahrenes Unternehmen (22 Jahre erfolgreich am Markt)
- sicherer Arbeitsplatz
- pünktliche Gehaltszahlung und Weihnachtsgeld
- vermögenswirksame Leistungen
- betriebliche Altersvorsorge
- 95% der Arbeiten im Umkreis von 30 km

© eff-punkt Werbung

NEWS aus dem Lessing-Gymnasium

TAG DER OFFENEN TÜR
LESSING-GYMNASIUM HOH.-ER.
school
27.09.25
10-14 Uhr

AKTIVITÄTEN ZUM MITMACHEN UND ENTDECKEN
AUSTAUSCH MIT LEHRERN UND SCHÜLERN
BERATUNG ZUR GYMNASIALEN OBERSTUFE
MUSIK
SPEISEN UND GETRÄNKE

Beratungselternabend zur gymnasialen Ausbildung
mit Schulgang und Gesprächen
13.11.25
18 Uhr
in der Aula

Lessing-Gymnasium
Tel: 03723/42928 Email: sekretariat@lghe.org website: lghe.org



Fotos: Gabi Dreyer (3)

Tag der offenen Tür am LGHE am 27.09.2025
Wir laden alle zukünftigen Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 (2026/27) sowie alle Interessierten herzlich ein, diesen Tag mit uns zu erleben.
Unsere Türen stehen offen, um unser vielfältiges Bildungsangebot, unsere modernen Einrichtungen sowie unsere engagierten Lehrkräfte vorzustellen.
Notieren Sie sich bitte das Datum und seien Sie dabei.
Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Schulteam

Eine literarische Reise nach Prag
Prag, die goldene Stadt an der Moldau, hat viele Gesichter. Für die Deutsch-Leistungskurse der Klassen 11 wurde sie in der letzten Schulwoche (23. – 26.06.25) zum literarischen Schauplatz des wohl rätselhaftesten Schriftstellers des 20. Jahrhunderts – FRANZ KAFKA.
Die Reise begann mit einer Stadtführung der besonderen Art: Nicht die klassischen Sehenswürdigkeiten standen im Mittelpunkt, sondern die Plätze, die mit Kafkas Leben und Werk verbunden sind.
So war zum Beispiel für Kafka das Jüdische Viertel ein vertrauter Ort. Er wuchs in unmittelbarer Nähe auf und bewegte sich täglich zwischen den verwinkelten Gassen. Heute ist das Viertel nicht nur ein historisches Denkmal mit den ältesten Synagogen Europas und dem alten jüdischen Friedhof, sondern auch ein lebendiger Teil der Stadt.
Ein gemeinsamer Besuch auf der Prager Burg rundete die Fahrt ab. Doch selbst hier blieb Kafka ein stiller Begleiter – als Statue, als Straßennamen.
Diese Reise wurde zu einer echten Begegnung mit Literatur, mit Geschichte und mit der Frage, wie man sich in einer Welt zurechtfindet, die oft widersprüchlich und undurchsichtig erscheint.
Zu jeder Studienfahrt gehört auch die passende Hausaufgabe, die zu Beginn der Klasse 12 in den Kursen präsentiert wird: „Stell dir vor, Franz Kafka würde heute leben".
Wahrscheinlich würden wir von „Kafka 2.0" sprechen.

Annette Geßner, Öffentlichkeitsarbeit

Genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut
Mit großer Freude blicken wir auf die Teilnahme am diesjährigen Aktionstag von genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut zurück. Durch das Engagement unseres Gymnasiums und unserer Schülerschaft konnte auch 2025 wieder eine unglaubliche Summe erarbeitet werden. An unserer Schule engagierten sich 278 Schülerinnen und Schüler und erreichten einen Gesamtlohn von 8653,22 Euro.
Insgesamt erwirtschafteten 36.500 Schülerinnen und Schüler aus 271 sächsischen Schulen einen Gesamtlohn von ca. 900.000 Euro.


genialsozial
URKUNDE

Folgende Projekte können dieses Jahr gefördert werden:
- Indigene Rechte verteidigen – Carpus e.V. – Philippinen
- Neubau einer Vorschule – Welt Fairbunden e.V. – Uganda
- Sicheres Wasser für alle – BluoVerda Deutschland e.V. – Peru
- Neubau eines Schulforums – Ingenieure ohne Grenzen e.V. – Kenia

30 Prozent des Geldes kommt an unsere Schule zurück, mit dem Ziel, relevante Projekte vor Ort oder in unserer Region zu unterstützen. Der Schülerrat sammelt Ideen, wie die 2595,97 Euro genutzt werden.
Wir möchten unseren Schülerinnen und Schülern danken und freuen uns über diese starke Leistung!

Lisa Lemnitzer, Lehrerin am LGHE

Abschluss- und Auszeichnungsveranstaltung im HOT-Sportzentrum
Zum wiederholten Mal versammelte sich am letzten Schultag des vergangenen Schuljahres die gesamte Schüler- und Lehrerschaft auf den Rängen des HOT-Sportzentrums.
Zunächst sorgte unsere Schülerband mit ihrem kurzweiligen Programm für beste Stimmung. Anschließend zeigte ein filmischer Rückblick die

ganze Vielfalt der Schüleraktivitäten des gesamten Schuljahres – von sportlichen Erfolgen über Exkursionen und kreativen Projekten bis hin zu kulturellen Events.





Fotos: Mandy Simon (2)

Den Höhepunkt der Veranstaltung bildete die Ehrung der besten Schülerinnen und Schüler, die für ihre sehr guten Leistungen durch ihre Klassenleiter und Tutoren ausgezeichnet wurden.
Ebenso sind herausragende Leistungen aus unterschiedlichen Bereichen des Schullebens gewürdigt worden. Die stolzen Mädchen und Jungen nahmen ihren Gutschein, gestiftet von unserem Förderverein, unter dem Applaus der Anwesenden entgegen.

Annette Geßner, Öffentlichkeitsarbeit

Schulleiter begrüßt neue Fünftklässler – Sechstklässler begeistern mit kleinem Programm



Foto: Andreas Heymer

Am Montag, dem 11.08.2025, um 09:00 Uhr war es endlich so weit: Die neuen Fünftklässler wurden traditionsgemäß in der Aula begrüßt. Unser Schulleiter, Herr Fickenscher wünschte ihnen einen guten Start in diesen neuen Lebensabschnitt. Er ermutigte sie, stets neugierig zu bleiben, neue Freundschaften zu knüpfen und sich mutig den Herausforderungen des Schulalltags zu stellen.
Anschließend präsentierten die Mädchen und Jungen der Klasse 6a ihr buntes Programm. Mit viel Enthusiasmus, kreativen Einfällen und sichtbarer Freude sorgten sie für Applaus und strahlende Gesichter. So sangen sie fröhlich ihr selbstgeschriebenes Lied „Herzlich willkommen am LGHE“. Auf diese Weise erfuhren die Fünftklässler, was bei uns schulisch und außerschulisch alles los ist. Gemeinsam wurde der Refrain noch einmal gesungen. Im Anschluss gingen sie gespannt mit ihren Klassenleitern in ihre neuen Klassenzimmer. Es wartete auf dem Platz für jeden eine kleine Zuckertüte, gesponsert vom Förderverein unseres Gymnasiums.
An diesem ersten Schultag erhielten die Mädchen und Jungen auch ihre Lehrbücher, die in den neuen Schulranzen ihren Platz fanden.

Annette Geßner, Öffentlichkeitsarbeit



Mitarbeiter für Schaustellerbetrieb mit Grill & Karussell gesucht

Teilzeit (30h/Woche ggf. 35h), Standort: flexibel, vorerst in Wüstenbrand, Arbeitsbeginn: ab sofort

Du bist flexibel und packst gern mit an. Wir suchen Verstärkung für Aufbau, Abbau und Verkauf.

Das bringst du mit:

- Flexibilität & Spontanität,auch an Wochenenden und teils kurzfristig
- Zuverlässigkeit & körperliche Belastbarkeit
- freundliches Auftreten und Teamgeist
- Führerschein Kl. B/BE
- Erfahrung im Verkauf oder Gastronomie von Vorteil
- Grillkenntnisse willkommen

Wir bieten Dir:

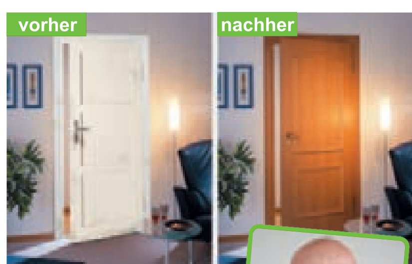
- Teilzeitstelle mit 30-35h
- faire Bezahlung und gutes Arbeitsklima
- abwechslungsreiche Einsätze mit eigenem Verantwortungsbereich
- Urlaub 26 Tage

Interesse-> Dann melde dich unter 0173/3969686 und schicke eine Bewerbung an:
Schaustellerbetrieb Alexander Lötzsch
Limbacher Str. 4 ☻ 09337 Hohenstein-Ernstthal ☻ schaustellerbetrieb-loetzsch@web.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Clever renovieren – statt ersetzen und neu kaufen!





Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:

- Türen
- Haustüren
- Küchen
- Treppen
- Fenster
- Gleittüren
- Decken



PORTAS-Fachbetrieb Jörg Trommer
Meeraner Straße 184 • 08371 Glauchau

www.trommer.portas.de
0 37 63 / 4 04 88 70 • 03 75 / 28 20 16

E-SOLUTIONS SMS
ELEKTROTECHNIK

- ELEKTROINSTALLATION ALT-/ NEUBAU
- LADEEINRICHTUNGEN / WALLBOXEN
- E-CHECK NACH DGUV V3
- BELEUCHTUNGSTECHNIK
- KUNDENDIENST
- WARTUNG UND INSTANDHALTUNG ELEKTRISCHER ANLAGEN

0151/15612391
0176/39342506
HERRMANNSTRASSE 54
09337 HOHENSTEIN-ERNSTTHAL
E-MAIL: INFO@E-SOLUTIONS-SMS.DE
URL: WWW.E-SOLUTIONS-SMS.COM

RSP COLOR
KAROSSERIE- UND LACKIERZENTRUM

Ihr Opel-Service Partner
AUTOHAUS AM SACHSENRING
PKW und Nutzfahrzeuge

Ein Unternehmen der
R.S.P. Autohandel und Service GmbH

Karosserie- und Lackierzentrum
Reparatur von Unfall-, Lack- u.
Glasschäden für alle Marken.

Autohaus am Sachsenring
Goldbachstraße 19B | 09353 Oberlungwitz
Telefon 03723 4192-0
www.rsp-opel.de
service.sachsenring@rsp-opel.de

Öffnungszeiten
Service: Mo - Fr 7 - 12 Uhr & 14 - 18 Uhr
Verkauf: Mo - Fr 9 - 12 Uhr & 14 - 18 Uhr

FILMTHEATER CAPITOL HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

In eigener Sache: Das Kino Capitol bleibt vom 25.9. bis 09.10. geschlossen.

Das Kanu des Manitu:
Abahachi und Ranger ist es absolut nicht langweilig. Diese neue Bande, die in ihrer Gegend ihr Unwesen treibt, tragen dann noch gehörig dazu bei. Sie stellen den zweien sogar noch eine Falle. Doch helfen kann Grieche Dimitri und seine Kollegin Mary. Winnetouch und Jaqueline sind natürlich auch nicht weit. Eine super Westernkomödie, die sich erfolgreich an „Der Schuh des Manitu" anschließen wird. Gags am laufenden Band und das beste für ein schönes Gefühl in der Karl-May-Geburtsstadt. Da wird gute Stimmung in der Visionsbar!
Regie: Michael „Bully" Herbig
Länge: 88 min., ab 6 Jahre

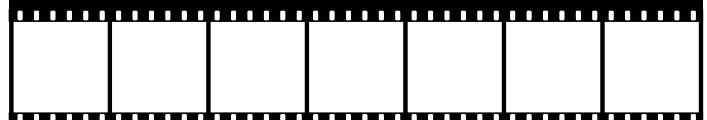
Gangster Gang 2:
Die berüchtigte Gangster Gang ist ruhiger geworden und wer hätte es gedacht, sie versuchen sich unter die Guten zu mischen. Aber einfacher gedacht als getan. Denn nun tritt noch eine andere Gang auf den Plan, die „Bad Girls"!! Diese gewitzten Mädels haben ein Händchen für Tricks, Täuschung und Intrigen. Sie locken die Gangster Gang an, damit sie bei einem letzten großen Coup an ihre wilden Zeiten anschließen können. Ein lustiger, animierter Spaß.
Regie: Pierre Perifel, Juan Pablo Sans
Länge: 104 min., ab 6 Jahre

Lilly und die Kängurus:
Als Fernsehmoderator hat Chris nicht mehr soviel drauf und deswegen bekommt er auch keine glanzvollen Aufträge mehr. Eines Tages findet er sich in der australischen Pampa wieder. In dieser Aktion der Langeweile, fährt er durch Unachtsamkeit auch noch ein Känguru an. Nun hat er aber eine Mission, rette dieses Tier. Hilfe bekommt er von dem elfjährigen indigen Mädchen Charlie. Ein tierisches Abenteuer vor toller Kulisse beginnt!!!
Regie: Kate Woods
Länge: 107 min., ab 6 Jahre

Vorschau Oktober, ab 10.10.:

„Die Schule der magischen Tiere 4"
Das Kino Phänomen geht in die vierte Runde und zu allem Übel wird die Schule zum Verkauf angeboten. Sensationeller Spaß aus Deutschland. Wir freuen uns drauf!!!

Infos unter: 03723/ 42848, einfach im Kino „Capitol" durchklingeln oder: *Kinozeit.de, critic.de, cinema.de*, google Filmtheater Capitol Hoh.-Er. oder *www.freiepresse.de/wohin/veranstaltungen*.
Angaben ohne Gewähr./



Neben ihren Informationskanälen nutzt die Stadt Hohenstein-Ernstthal nun auch WhatsApp für aktuelle Informationen. Der Kanal mit dem Namen „Stadt Hohenstein-Ernstthal" kann von allen Interessierten kostenlos abonniert werden.



HALLO WHATSAPP!
WWW.HOHENSTEIN-ERNSTTHAL.DE

Pflegedienst
Bürger
Ambulante Pflege
Senioren-WG
Pflegedienst Bürger
Nutzung 17
09353 Oberlungwitz
„Haben Sie noch Fragen? Wir kommen gern zu Ihnen nach Hause und beraten Sie unverbindlich.“
03723 - 62 98 8-05
fb@pflegedienst-buerger.de
www.pflegedienst-buerger.de
www.facebook.de/PflegedienstBuerger
Wir sind für Sie erreichbar! 24 Stunden am Tag – 7 Tage die Woche.

Pflegedienst Bianka Schädlich GmbH
Wohnprojekt „Alte Druckerei“
Betreutes Wohnen
Ambulanter Pflegedienst
Hofer Straße 104
09353 Oberlungwitz
(+49) 03723 66 77 55
info@krankenpflege-oberlungwitz.de
krankenpflege-oberlungwitz.de
aegroti salus suprema lex. – Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.
Ihr Partner in schwierigen Lebenssituationen

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren allen in diesem Monat Geborenen

(Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

Katrin Danisch	70
Monika Havlik	80
Birgit Mühlmann	70
Hans-Jürgen Beyer	70
Hanna Kunig	90
Renate Illing	85
Peter Fülbier	80
Karin Helbig	80
Christine Schneider	80
Klaus Adelhelm	75
Christine Keller	85
Karl-Heinz Scheffler	80
Holger Köhler	70
Defe Tavani	70
Helga Günther	90
Margot Gumz	95
Hildegard Lahr	90
Frank Kaulfuß	85
Rudi Hofmann	75
Ursula Naumann	75
Ursula Meier	100
Ursula Fritzsche	90
Erika Scholz	85
Henry Gemeinhardt	70
Sonja Meusel	70
Wolfgang Reinhold	70
Friedhelm Kämper	75
Regine Müller	85
Jürgen Heinrich	75
Birgitt Hartig	70
Anita Schindler	75
Käthe Krebs	90
Helmar Eisold	80
Paul Rösner	80
Cornelia Semmler	70
Dietmar Bohne	75
Siegfried Bittrich	85
Anneliese Eifert	75
Sabine Mitscha	75
Monika Ullmann	70
Andreas Wolgast	70
Eberhard Drechsel	85
Beate Papistok	70
Birgid Prager	75
Bärbel Handtrack	70
Michael Görner	75
Peter Göschel	75
Berthilde Laal	75
Werner Lahr	90
Helga Hertel	85
Christine Hertwig	85
Reinhard Fiegert	70
Andreas Hamann	70
Matthias Rahmig	70

Goldene Hochzeit feiern:
Monika und Christian Ernst
Karin und Frank Krasselt
Petra und Jürgen Lindner

Zur Diamantenen Hochzeit beglückwünschen wir:
Anneliese und Rainer Kirsch genannt Kierisch
Paula Isolde und Fred Blumtritt
Ursula und Ulrich Hemp

Zur Eisernen Hochzeit gratulieren wir:
Hanna und Werner Vogel
Renate und Günther Seidel

Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

Wir freuen uns sehr, die Altersgratulationen und die damit verbundenen Geburtstagsfeiern im Mehrgenerationenhaus durchführen zu können. Zudem erhalten die Gratulanten zum 90., 95., 100. und ab dem 100. Geburtstag jährlich sowie ab dem 65. Ehejubiläum, Besuch durch einen Vertreter der Stadt Hohenstein-Ernstthal, um unsere persönlichen Glückwünsche zu überreichen.
Die Einladungen für die Veranstaltung im Mehrgenerationenhaus erhalten Sie auf dem Postweg. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 03723 402140.

Ihre Stadtverwaltung

Pflegedienst
Wohngruppe
Tagespflege
Essen auf Rädern
Hauswirtschaftliche Versorgung
Montag – Freitag frisch gekocht. Wir liefern zu Ihnen nach Hause: ✆ 03723-668320
LAVita PFLEGEDIENST GmbH
Straße der Einheit 25
Hohenstein-Ernstthal
OT Wüstenbrand
Telefon: 03723 668320
Telefax: 03723 668319
www.team-lavita.de
Unsere Wohn-gruppen
Stadtvilla Oststraße 53
Straße der Einheit 25

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste / Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Bereitschaftspraxen im Landkreis Zwickau

Bereitschaftspraxis am Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau
Karl-Keil-Straße 35, 08060 Zwickau (Zugang über die Zentrale Notaufnahme, Haus 6)

Allgemeinmedizinischer und kinderärztlicher Behandlungsbereich
Mittwoch, Freitag: 14:00 – 19:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 – 19:00 Uhr

Bereitschaftspraxis am Rudolf-Virchow-Klinikum Glauchau
Virchowstraße 18, 08371 Glauchau
Mittwoch, Freitag 14:00 – 19:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 – 19:00 Uhr

Weitere Informationen zu den Bereitschaftspraxen in Ihrer Region finden Sie unter folgendem Link auf der Internetpräsenz der KV Sachsen: *www.kvsachsen.de > Bürger > Ärztlicher Bereitschaftsdienst*
Telefonisch ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien bundeseinheitlichen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Die Notsprechstunde findet an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 09:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des diensthabenden Zahnarztes statt. Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte der Wochenendpresse bzw. finden Sie aktuell im Internet unter dem Link ***http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/ort/Hohenstein-Ernstthal,%20Stadt/list***



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten**, **Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: **www.kvsachsen.de** > Bereitschaftsdienste.

Antik & Trödel
in der Stadtpassage
Kaufe:
- Schallplatten ROCK / POP / JAZZ
- alte Eierlikörgläser
- historische Ansichts- und Glückwunschkarten

und Alles aus ganz alten Zeiten
Öffnungszeiten
Montag und Freitag
von 10.00 bis 18.00 Uhr
0171 / 693 54 46

Anzeigen Kontur Design
09337 Hohenstein-Ernstthal | Goldbachstraße 17
Tel. 03723 / 416070 | Fax 03723 / 416073
info@kontur-design.com
www.kontur-design.com

Apotheken
Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages, auch an Sonn- und Feiertagen

Datum	Apotheke	Anschrift	Telefon
29.-31.08.	Aesculap-Apotheke	St. Jacober Hauptstr. 82 08132 Mülsen/OT St. Jacob	037601 3990
29.-31.08.	Theresien-Apotheke	Hauptstraße 134 09390 Gornsdorf	03721 22692
01.-04.09.	Aesculap-Apotheke	St. Jacober Hauptstr. 82 08132 Mülsen/OT St. Jacob	037601 3990
01.-04.09.	Apotheke a. Rathaus	Hauptstraße 12 09380 Thalheim	03721 84394
05.-06.09.	Bären-Apotheke	Hohensteiner Str. 36 09366 Stollberg	037296 3717
07.09.	Neue Apotheke	Invalidenplatz 1 09399 Niederwürschnitz	037296 6406
08.09.	Park-Apotheke	Chemnitzer Str. 1 09385 Lugau	03729541626
09.09.	Löwen-Apotheke	Hofer Str. 207 09353 Oberlungwitz	03723 42173
10.09.	Uranus-Apotheke	Schillerstraße 26 09366 Stollberg	037296 3795
11.09.	Linden-Apotheke	Neue Straße 18 09394 Hohndorf	037204 5214
12.-18.09.	Apotheke a. Rathaus	Hartensteiner Str. 9 09350 Lichtenstein	037204991141
19.09.	City-Apotheke	Weinkellerstr. 28 09337 Hohenstein-Er.	03723 62940
20.09.	Neue Apotheke	Invalidenplatz 1 09399 Niederwürschnitz	037296 6406
21.09.	City-Apotheke	Weinkellerstr. 28 09337 Hohenstein-Er.	03723 62940
22.09.	Löwen-Apotheke	Hofer Str. 207 09353 Oberlungwitz	03723 42173
23.09.	Uranus-Apotheke	Schillerstraße 26 09366 Stollberg	037296 3795
24.09.	Linden-Apotheke	Neue Straße 18 09394 Hohndorf	037204 5214
25.-26.09.	Bergmann-Apotheke	Alte Staatsstr. 1 09376 Oelsnitz	037298 2295
27.09.	City-Apotheke	Weinkellerstr. 28 09337 Hohenstein-Er.	03723 62940
28.09.	Linden-Apotheke	Neue Straße 18 09394 Hohndorf	037204 5214
29.09.-02.10.	Apotheke Gersdorf	Hauptstraße 195 09355 Gersdorf	037203 4230
03.10.	Neue Apotheke	Invalidenplatz 1 09399 Niederwürschnitz	037296 6406
04.10.	Aesculap-Apotheke	Albert-Funk-Schacht-Str. 1c 09376 Oelsnitz	03729812523
05.10.	Linden-Apotheke	Neue Straße 18 09394 Hohndorf	037204 5214

Bitte beachten!
Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste können durch unsere Redaktion nicht berücksichtigt werden und sind der Freien Presse zu entnehmen. **Aktuelle Informationen zum aktuellen und nächstgelegenen Notdienst können immer der offiziellen Kammerwebseite unter *www.aponet.de* entnommen werden.** Wir bitten um Ihr Verständnis!

Deutsches Rotes Ehrenamt
#SetzeEinZeichen
Wir Suchen Dich!

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Kontakt: Badegasse 1, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Telefon: 03723 42001, E-Mail: *verwaltung@drk-hohenstein-er.de*, Internet: *www.drk-hohenstein-er.de*



Besuchszeiten unserer Geschäftsstelle:
Mo./Mi./Fr. geschlossen
Dienstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr, 13:00 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr 13:00 Uhr – 15:00 Uhr

Mode von Mensch zu Mensch, Herrmannstraße 42
Öffnungszeiten: Dienstag 10:00 bis 17:00 Uhr

Spendenannahmestelle, Badegasse 1
Unsere Spendenannahmestelle bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

Wassergymnastik
Wir führen im Rahmen der „Gesundheitstherapie“ bereits seit über 20 Jahren Wassergymnastik durch.
Bitte melden Sie sich rechtzeitig für unsere fortlaufenden Kurse bei uns an.
Dienstag von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 11:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Erste Hilfe Ausbildung
Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung zum Rotkreuzkurs „Erste Hilfe“ die Onlineanmeldung auf unserer Internetseite.

Blutspendetermin
Freitag, 19.09.2025, 14:30 bis 19:00 Uhr im AZURIT Seniorenheim Pfefferkorn Cafeteria, Karl-May-Str. 12/14 in Hohenstein-Ernstthal

Für alle DRK-Blutspendetermine kann eine Terminreservierung online unter *https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/* oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net vorgenommen werden. Dort werden auch weitere Informationen erteilt. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin *www.blutspende.de/magazin* oder im Podcast „500 Milliliter Leben“ *www.blutspende.de/podcast* zu finden.





Grünanlagen
Hohenstein-Ernstthal GmbH

 Winterdienst
 Hausmeisterdienst
 Gebäudereinigung
 Garten- & Landschaftspflege

 Neumarkt 9
09337 Hohenstein-Ernstthal
 03723 - 66 56 57
 info@gruenanlagen-hot.de
www.gruenanlagen-hot.de



- Dauergrabpflege
- Jahresgrabpflege
- Wohnungsberäumung

Friedhofsservice Schüppel
Inh. Enrico Schüppel
Dresdner Straße 12
09337 Hohenstein-Ernstthal

Telefon: 03723 628085
www.friedhofsservice.hot
info@friedhofsservice.hot





Tag und Nacht für Sie erreichbar

Hohenstein-Er.,	Breite Str. 21	(03723) 4 25 01
Lichtenstein,	Poststraße 9	(037204) 53 71
Glauchau,	Schloßstraße 26	(03763) 400 455

www.bestattungen-troeger.de



Über 20 Jahre – familiär, preiswert & fair

Dresdner Str. 12, 09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.hot

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“

Tag und Nacht dienstbereit 03723 679 679

Aktuelle Veranstaltungen im Schützenhaus

13.09.2025, 09:00 – 13:00 Uhr, Flohmarkt rund ums Kind, Großer Saal
Gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung für Herbst/Winter, Spielsachen aller Art und Bücher



18.09.2025, 16:30 Uhr – Puppentheater Weisheit – Animationstheater, Großer Saal
Rubbel & Crew – Das Abenteuer ruft!

- Info-Hotline: 0152 59332805 bzw. Kartenvorverkauf eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn
- Eintrittspreis: 10,00 Euro

Ein Theater voller Mut, Freundschaft und Heldentaten!
Erlebe ein mitreißendes Abenteuer mit deinem Lieblingshelden auf vier Pfoten! Das Animationstheater bringt Rubbel & Crew – die beliebte TV-Serie – auf die große Bühne, mit farbenfrohen Kostümen, aufregenden Bühnenbildern und jeder Menge Action, Spaß und Musik. Mit beeindruckenden Kulissen, liebevoll gestalteten Puppen und eingängigen Liedern verwandelt sich die Bühne in die Welt von Adventure Bay.



27.09.2025, 20:30 Uhr
Rock 'n' Roll Dance Party mit den FIREBIRDS, Großer Saal

- Einlass 19:00 Uhr
- freie Platzwahl Empore + Saal
- Online VVK (29,50 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühren): https://firbirds2025-hot.cortex-tickets.de
- Hardtickets für 29,50 Euro erhältlich an den bekannten VVK Stellen in Hohenstein-Ernstthal: Modegeschäft CHESTIN, Weinkellerstr. 17;
  B2BA, Kunzegasse 1; Stadtinformation, Altmarkt 41;
  Schützenhaus, Logenstraße 2 und in Oelsnitz/Erz.
  Haarzauber Tanja Streit, Untere Hauptstr. 8



Mehrgenerationenhaus im September



Kommt doch einmal zum Mittagstisch in unser MGH – gemeinsam schmeckt es besser. Lasst euch den Speiseplan schicken und wählt den Tag, an dem ihr hier essen wollt. Gebt eure Bestellung bis 08:00 Uhr an dem Tag auf, an dem ihr teilnehmt. Ihr seid nicht gut zu Fuße? Wir holen euch auch ab.
Das Angebot für den Mittagstisch gilt auch für alle Handwerker, die in der Nähe vom Schützenhaus arbeiten und in der Mittagspause auch einmal etwas Warmes brauchen. Ein Anruf genügt unter Tel.: 03723 6748053.

Im September **tanzen wir schon am 04.09.2025 zum Thema „Goldener Herbst"**, Einlass ist 15:00 Uhr. Bevor ihr euch zum Tanzen verführen lasst, könnt ihr lecker Kaffee und Kuchen genießen.

Unser Freizeit-Treff um 14:00 Uhr führt uns am 11.09.2025 zur Karl-May-Höhle (Treffpunkt Parkplatz gegenüber Mineralbad) und am 25.09.2025 spazieren wir zur Lutherhöhe (Treffpunkt Tankstelle Paul-Greifzu-Str.). Für mehr Infos erreichen Sie uns unter 03723 6748053.

Wer in unsere Krabbelgruppe (Unkostenbeitrag 2 Euro) donnerstags ab 09:00 Uhr kommt, kann anschließend mit Baby, am Mittagstisch teilnehmen. Wir haben ausreichend Kinderstühlchen.

Malen zum Vergnügen oder um neue Kontakte zu knüpfen, findet am letzten Freitag im September am 26.09.2025 im Offenen Treff statt. Wir sind barrierefrei, Unkostenbeitrag 2 Euro. Wir holen euch auch ab, meldet euch an.

Wer zum MGH-Frühschoppen am Schützenhaus am 14. September 2025 kommt, kann zuerst mit den Flying Hawks in Linie tanzen, traut euch, und danach beim gemütlichen Zusammensitzen dem Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal lauschen. Von 10:00 – 13:00 Uhr findet das Spektakel statt. Für Kids gibt's unsere Ritterburg, ein Riesenmikado, Büchsen werfen, Körner Memory – Wer hat das beste Gehör und findet 2 zusammengehörende Dosen? Wer überwindet am schnellsten den Kreideparcours und kann mit Buchstaben Wörter ergänzen?
Es gibt kleine Preise zu gewinnen.

Im September beginnt ein Smartphonekurs, ab 30.09.2025, 12:45 – 15:00 Uhr bei uns im Kreativraum. Anmeldung dafür über die VHS-Zwickau, Tel. 0375 4402 23807, immer Dienstag und Donnerstag. Es besteht die Möglichkeit, vor dem Kurs bei uns Mittag zu machen.

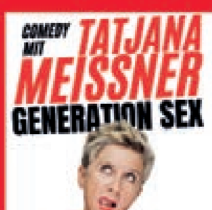
Vorschau Oktober:

- Ab 01.10.2025 haben wir wieder eine freie FSJ-Stelle – Bewirb dich! Was sind deine Aufgaben? Unterstützung bei Veranstaltungen, in der Küche, praktische, kreative und soziale Hilfstätigkeiten, Projektideen und –gestaltung…
- Yoga für alle – ab 09.10.2025 startet um 18:00 Uhr ein Yoga-Kurs mit 10 Einheiten. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich bei Lydia Demmler unter Mobil 0160 8186216.

STADTHALLE LIMBACH-OBERFROHNA VERANSTALTUNGEN OKTOBER 2025



05.10. – 16:00 UHR
ER TEILT PERSÖNLICHE REISEERLEBNISSE VON ÜBER 130 BESUCHTEN LÄNDERN IN SEINEM VORTRAG.



10.10 – 20:00 UHR
IHRE NEUE SHOW BELEUCHTET HUMORVOLL UND INTELLIGENT GESELL. ABSURDITÄTEN.



11.10. – 20:00 UHR
VERBRINGT DEN ABEND UNBESCHWERT IN GEMÜTLICHER ATMOSPHÄRE IN UNSERER HIRSCHBAR.



18.10. – 19:30 UHR
EINE EINZIGARTIGE SYMBIOSE AUS KLASSIK, FILMSOUND UND ROCK/POP.



19.10. – 14:00 UHR
LASST UNS WIEDER GEMEINSAM NEUE SPIELE ODER AUCH KLASSIKER AUSPROBIEREN!



25.+26.10. – 10:00 UHR
TAUCHEN SIE EIN IN DIE FASZINIERENDE WELT DER MODELLBAHNEN.



Vorverkauf: Stadthalle Limbach-Oberfrohna, Freie Presse Shop, Eventim und www.fzlo.de
Öffnungszeiten Stadthalle: Mo-Do: 8:30-12:00 & 13:00-15:00 Uhr | Fr: 8:30-13:00 Uhr
Jägerstraße 2 in 09212 Limbach-Oberfrohna I Tel.: 03722 469319 I info@stadthalle-limbach.de





Veranstaltungen und Ausstellungen

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen der aktuellen Medien oder erhalten Sie auf der städtischen Internetseite unter www.hohenstein-ernstthal.de (Änderungen vorbehalten!)

06.09. – 09.11. **Sonderausstellung Textil- und Rennsportmuseum „Was gibt`s Neues?“ – Textilkünstlerische Denkanstöße**
In Kooperation mit der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025, Öffnungszeiten Di – Fr 13:00 – 17:00 Uhr, Sa/So 10:00 – 17:00 Uhr

25.09. – 02.11. **Ausstellung von Isolde Rossner „Geheimnis Glaube“**, Kath. Kirche St. Pius X.

bis 17.10. **Kunst im Rathaus: Ausstellung von Zorik Davidyan (Chemnitz) – „Momentaufnahmen“**, Malerei und Grafik
Öffnungszeiten Mo/Di/Mi/Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Do 09:00 – 18:00 Uhr

bis 31.10. **Sonderausstellung des Textil- und Rennsportmuseums „HOT (ge)strickt – Textile Street-ART im öffentlichen Raum“**
Schauplätze sind neben dem TRM die Weinkellerstraße mit 100 gestrickten Reifen sowie der Altmarkt mit Stadtgarten, der Neumarkt und hier und da Bäume, Geländer und Zäune an den Straßen.

bis 09.11. **Kleine Galerie: Ausstellung „Annäherung an Rodin“ – Zeichnungen von Michael Morgner (Chemnitz)**
Öffnungszeiten: Di bis Do + So 14:00 – 17:00 Uhr

bis 31.12. **Sonderausstellung im Textil- und Rennsportmuseum: „Textil? Zukunft! 2025 – Edition Kulturhauptstadt“**
Öffnungszeiten Di – Fr 13:00 – 17:00 Uhr, Sa/So 10:00 – 17:00 Uhr

bis 15.02.26 **Sonderausstellung im Karl-May-Haus: „Karl May und Chemnitz“**, Öffnungszeiten Di – So 10:00 bis 17:00 Uhr

ab 05.07. **Kabinettausstellung im Karl-May-Haus: „Durch die Wüste – Der erste Karl-May-Tonfilm von 1936**
Öffnungszeiten Di – So 10:00 bis 17:00 Uhr

29.-30.08. ab 19 Uhr **Hüttengrundfest**, Freiwillige Feuerwehr Hüttengrund

27.09. 09 – 12 Uhr **Befahrungen des Besucherbergwerkes St. Lampertus** (Anmeldungen bitte unter Tel. 0172 4767162)

30.08. 10 – 17 Uhr **27. Tierheimfest** mit einem bunten Programm

31.08. ab 08:30 Uhr **85. Radrennen auf dem Sachsenring**

31.08. 10:00 Uhr **Handball: HSG Sachsenring D-Jugend (m/w) – SG Handball Oberland**, HOT Sportzentrum

31.08. 12:00 Uhr **Handball: HSG Sachsenring II Männer II – TSV Einheit Claußnitz 1864 II**, HOT Sportzentrum

31.08. 14:00 Uhr **Handball: HSG Sachsenring, Männer I – TSV Einheit Claußnitz 1864**, HOT Sportzentrum

02.09. 14 – 20 Uhr **20 Jahre HALT e.V.** mit buntem Programm, HALT e.V.

04.09. ab 15:00 Uhr **Tanztee-Party für Senioren unter dem Motto: „Goldener Herbst“**, Kultur- u. Veranstaltungszentrum Schützenhaus

06.09. ab 13:00 Uhr **2. Sternfahrt Chemnitz im Rahmen der Stadtradeln-Kampagne**, weitere Informationen und Streckenführung sowie die Anmeldung findet man unter: *https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/chemnitz/beteiligung/themen/1054790*

07.09. 15:00 Uhr **Tischtennis-Punktspiel, 2. Bundesliga Hinrunde (1. Männermannschaft): TTC Sachsenring – Hilpoltstein,**
Sporthalle des BSZ Limbach-Oberfrohna (aufgrund Umbauarbeiten)

09.09. 17:30-20 Uhr **Vortrag „80 Jahre Kriegsende in Hohenstein-Ernstthal“** mit R. Schüppel, HALT e.V.

11./25.09. 14:00 Uhr **Freizeit-Treff mit dem Mehrgenerationenhaus: Spaziergänge im Stadtgebiet und der Umgebung**
Infos und Anmeldung unter Tel. 678053 oder 0172 3798140

12.09. 19:00 Uhr **100+25 Jubiläumskonzert mit dem Männerchor „Camerata Vocalis Hohenstein“ und dem Organisten der Partnerstadt Burghausen Heinrich Wimmer, unter der Leitung von Felix Kraußе**, Kirche St. Christophori

13.09. 09-13 Uhr **Flohmarkt „Rund ums Kind“**, Kultur- u. Veranstaltungszentrum Schützenhaus

13.09. 10:00 Uhr **Europäische Bergpredigt – Thema „Verwurzelt in Christus – Hoffnung für die Welt“ mit Erzabt Jakob Auer OSB**
Kath. Kirche St. Pius X

13.09. 13-17 Uhr **Stadtexkursion „Das unbekannte HOT entdecken“**, Startpunkt: 13:00 Uhr, Kath. Kirche St. Pius X. – mit Führung

14.09. 10-13 Uhr **Frühschoppen im MGH** – mit Roster, Wiener, Kartoffelsalat und Bier vom Fass sowie den Flying Hawks

14.09. 12-16 Uhr **Tag des offenen Denkmals®, Motto: „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?**, Kath. Kirche St. Pius X.

16.09.09:30-11:30 Uhr **Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft**, Altmarkt

16.09. 17 – 19 Uhr **Vortrag „Berggeschrei im Erzgebirge“**, HALT e.V.

18.09. 16:30 Uhr **Puppentheater Weisheit – Animationstheater: Rubbel & Crew – Das Abenteuer ruft!**
Kultur- u. Veranstaltungszentrum Schützenhaus

20.09. 17:00 Uhr **Eröffnung der Ausstellung „You May Dream in HOT“**, Verein Silberbüchse e.V., Dresdner Str. 26

21.09. 12:00 Uhr **Handball: HSG Sachsenring Männer I – HC Pleißental**, HOT Sportzentrum

21.09. 14:00 Uhr **Handball: HSG Sachsenring Frauen – SV Rotation Weißenborn II**, HOT Sportzentrum

21.09. 16:00 Uhr **Handball: HSG Sachsenring II Männer II – SG 1899 Striegistal**, HOT Sportzentrum

21.09. 15:00 Uhr **Tischtennis-Punktspiel, 2. Bundesliga Hinrunde (1. Männermannschaft): TTC Sachsenring – Köln,**
Sporthalle des BSZ Limbach-Oberfrohna (aufgrund Umbauarbeiten)

24.09. 19:30 Uhr **Rathauskonzert mit dem Muggefugg Trio** im Ratssaal des Rathauses

25.09. 18:30 Uhr **80 Jahre unbesetztes Gebiet – Der literarische Weg nach Schwarzenberg – Vortrag von Henry Kreul**
Textil- und Rennsportmuseum

25.09. 19:00 Uhr **Vernissage zur Ausstellung von Isolde Rossner „Geheimnis Glaube“**, Kath. Kirche St. Pius X.

26.09. 19:30 Uhr **Orgel rockt – Greatest Hits, Patrick Gläser spielt Rock, Pop und Filmmusik auf der Kirchenorgel**
Kirche St. Christophori

27.09. 10-14 Uhr **Tag der offenen Tür im Lessing-Gymnasium**

27.09. ab 19 Uhr **Rock ‘n‘ Roll Dance Party mit den FIREBIRDS**,
Kultur- u. Veranstaltungszentrum Schützenhaus

28.09. 14 – 16 Uhr **Öffentliche Führung „Von Hechten, Pferden und Schwestern“**, Textil- und Rennsportmuseum

03.10. 17:00 Uhr **Tischtennis-Punktspiel, 3. Bundesliga Hinrunde (2. Männermannschaft): TTC Sachsenring – Post SV Mühlhausen 2**
Sporthalle des BSZ Limbach-Oberfrohna

03.10. 19:00 Uhr **„Orgel und Trompete“**, Kirche St. Christophori

05.10. 15:00 Uhr **Tischtennis-Punktspiel, 2. Bundesliga Hinrunde (1. Männermannschaft): TTC Sachsenring – Velbert;** Sporthalle des BSZ Limbach-Oberfrohna

Wohnungen für jede Generation
Wohnen im Turmalinstift
Conrad Clauß – Str. 26 – 28
1 – 3 Raum Wohnung, 35m² - 103m²
Bruttomiete 318 € – 937 €, 2 MM Kaution
Grünanlage, Parkplatz, Fahrstuhl, Staufläche
Ab sofort, Tel.: 0341 – 3031186
max.malios@malios.de
M
ALEXANDER MALIOS
IMMOBILIEN-PROJEKTENTWICKLUNG & BERATUNG

Orgelherbst 2025

St. Christophori Hohenstein-Ernstthal

- 12.09.2025 - 19.00 Uhr -
100 + 25 Jubiläumskonzert
Männerchor und Orgel
Eintritt frei - Spenden erbeten!

- 26.09.2025 - 19.30 Uhr -
Orgel rockt!
Eintritt frei - Spenden erbeten!

- 03.10.2025 - 19.00 Uhr -
Orgel und Trompete
Eintritt frei - Spenden erbeten!

- 17.10.2025 - 19.00 Uhr -
Orgelkonzert mit Markus und Pascal Kaufmann
Eintritt frei - Spenden erbeten!

- 31.10.2025 - 19.00 Uhr -
Orgelkonzert zum Reformationstag
Eintritt frei - Spenden erbeten!

- 16.11.2025 - 18.00 Uhr -
„Die Königin auf dem Berge"
Konzert für Orgel und Sinfonieorchester
Karten sind ab 1. September im Vorverkauf sowie an der Abendkasse erhältlich.

KÖNIGIN AUF DEM BERGE
100 JAHRE ORGEL

Sie wollen den Erhalt der Orgel auch anderweitig unterstützen?

Unser Jubiläumsbier ist bis zum Jahresende in den Pfarrämtern erhältlich!

Erntedankfest und Kirchweih
07. 09. 2025, 10:00 Uhr
Kirche Wüstenbrand
mit Imbiss

Erntedankfest
28. 09. 2025, 9:30 Uhr
St.-Trinitatis-Kirche
mit dem Kindergarten 🌻

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

RATHAUS KONZERT

Am Mittwoch, dem 24. September 2025, 19.30 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

GRAND HOTEL ROYAL

VON BERLIN NACH NEW YORK

Muggefugg Trio

Eintritt: 12,00 €, ermäßigt: 9,50 €

Kartenbestellung und Verkauf in der Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal · Altmarkt 41
Tel. 03723 449400 · E-mail: stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de · Restkarten an der Abendkasse
Veranstalter: Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Kultur- und Veranstaltungsmanagement

BAB SCHLAU

KINDERTAGE

vom 06. - 08.10.2025

Winterkirche St. Christophori, Hohenstein-Ernstthal

Geschichten aus der Bibel
Lieder
Freunde
LEGO®
Straußi & Straußine
2000 Holzbausteine

Für alle Kinder von 1. - 6. Klasse

Montag & Dienstag,
06.10. & 07.10. von **9.30 - 15.00 Uhr**

Mittwoch, **08.10.** von **9.30 - 16.00 Uhr,**
14.30 Uhr: Herzliche Einladung an alle Eltern zum gemeinsamen Abschluss & Abbau

Anmeldung: Gemeindepädagogen Kristin Portack oder Thomas Schmidt oder in den Pfarrämtern Hohenstein-Ernstthal, Oberlungwitz & Gersdorf

**Veranstalter: Kirchgemeinden Hohenstein-Ernstthal, Oberlungwitz & Gersdorf
Daniel & Marit Unger , KEB-Deutschland e.V.**

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ernstthal-Wüstenbrand

Gemeindeveranstaltungen Ernstthal-Wüstenbrand:

Bibelfrühstück	Di., 02.09.	09:00 Uhr
Gemeindehaus St. Trinitatis		
Bibelstunde:	Mi. 03./17.09.	19:30 Uhr
LKG, Kroatenweg 8		
Pfarrhaus Wüstenbrand	Mi. 24.09.	19:30 Uhr
Seniorenkreis:	Di., 09.09.	14:30 Uhr
Gemeindehaus St. Trinitatis		
Hauskreis für Frauen:	Do., 11.09.	15:00 Uhr
bei Ellen Jeschke		
Vormittagshauskreis Frauen:	Di., 16.09.	09:00 Uhr
bei Christina Berger		
Gospelchor	dienstags	18:30 Uhr
Winterkirche St. Christophori		
Kirchenchor:	donnerstags	19:30 Uhr
Winterkirche St. Christophori		
Posaunenchor:	dienstags	19:00 Uhr
Gemeindehaus St. Trinitatis		
Singschule (bis 2. Klasse)	freitags	15:00 Uhr
Gemeindehaus St. Trinitatis		
Kurrende (ab 3. Klasse)	freitags	15:45 Uhr
Gemeindehaus St. Trinitatis		
Christenlehre Klasse 1-6	freitags	17:00 Uhr
Gemeindehaus St. Trinitatis		
Konfitreff	Sa., 13.09.	10:00 Uhr
Pfarrhaus Wüstenbrand		
Gottesdienst PKP Südstr.13:	Di., 09.09.	10:00 Uhr
Gottesdienst PKP Jahnweg 5:	Mi., 10.09.	15:00 Uhr
Gottesdienst Azurit Pfefferkorn, K.-M.-Str. 12-14	Di., 09.09.	10:00 Uhr

Bitte informieren Sie sich auch über: *https://kirche-ernstthal-wuestenbrand.de/*

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

Zum mittlerweile schon traditionellen Bergfest-Gottesdienst hatten die Gemeinden unserer Stadt eingeladen. Am Sonntagvormittag kamen die Besucherinnen und Besucher wieder im Autoscooter der Schaustellerfamilie Hickmann zusammen. Die musikalische Gestaltung oblag dem Posaunenchor unter der Leitung von Hans Stein. Pfarrerin Anke Indorf griff in Liturgie und Predigt auch das Schaustellergebet auf.

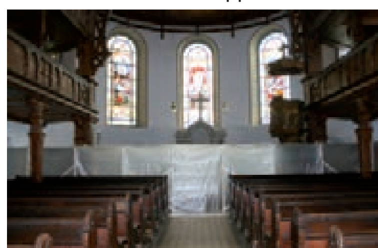
Mit einem Jubiläumskonzert „100+25" am Freitag, 12. September, 19:00 Uhr, beginnt unser Orgelherbst. Es musizieren der Männerchor „Camerata Vocalis" und der Burghauser Organist Heinrich Wimmer. Und am 26. September heißt es um 19:00 Uhr: „Orgel rockt!", auf dem Programm stehen Rock-, Pop- und Filmmusik. Weitere Konzerte folgen, so bereits am 3. Oktober für Orgel und Trompete.

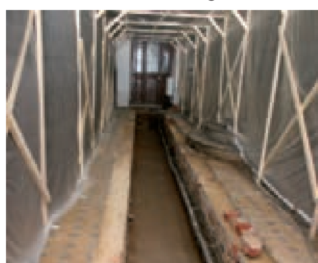
Am Samstag, 13. September, laden wir zu einem geführten Rundgang über unseren Friedhof ein. „Interessantes über und unter der Erde" überschreibt Reinhard Schüppel sein Angebot. Treffen ist um 10:00 Uhr am Eingang in der Hinrich-Wichern-Straße.

Kulturkirche 2025: Ebenfalls am zweiten September-Wochenende werden sich evangelische und katholische Christen unserer Stadt am Programm der Kulturhauptstadt Chemnitz beteiligen. Im Rahmen eines Stadtrundgangs, der sich auf „Spuren christlichen Lebens" begibt, finden in unserer Kirche am Samstag ab 15:30 Uhr eine Kirchen- und Orgelführung sowie eine Turmbesteigung statt; außerdem laden Kaffee, Kuchen und Speckfettbemmen zum Verbleiben ein.

Offene Kirche: Im Sommerhalbjahr ist unsere Kirche täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Allerdings ist aktuell wegen Sanierungsarbeiten mit gelegentlichen Einschränkungen zu rechnen.

Weitere Informationen zu Terminen, Angeboten und Veranstaltungen finden Interessierte auch im Gemeindeboten, auf unserer Homepage *www.christophori.de* und in unserem WhatsApp-Kanal.





Weder Sichtschutz, noch Verpackungskunst: Hier wurde gebaut.

KATHOLISCHE KIRCHE ST.PIUS X.
Hohenstein-Ernstthal, Grenzweg 17

ISOLDE ROSSNER
GEHEIMNIS GLAUBE
AUSSTELLUNG
25.Sept. – 2.Nov. 2025

VERNISSAGE 25.Sept. 19.00 Uhr
Geöffnet Sa. 14.00 -18.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 14.00 -17.00 Uhr
nach Vereinbarung Tel.: 0375 294190

Gefördert durch Bistum Dresden-Meißen

Viele ungesehene Dinge oder unbekannte Orte gibt es im Kulturhauptstadtjahr in Chemnitz und Region zu entdecken. Immer wieder spielt dabei auch die Kunst eine tragende Rolle und eröffnet neue Perspektiven. Unsere Kirche zeigt deshalb im Herbst eine Ausstellung von Isolde Roßner. Sie lädt dazu ein, den Blick zu weiten und nach dem Verborgenen in biblischen Erzählungen oder auch in unserem ganz persönlichen Glauben zu schauen. Ein vielfältiges Rahmenprogramm ergänzt die Schau und setzt eigene musikalische oder geistliche Akzente. Thematische Predigten an den Sonntagen oder die musikalische Lesung „Ich ließ meinen Engel lange nicht los", mit Werken von Rainer Maria Rilke am 28.09. um 16:00 Uhr, sind nur einige der zusätzlichen Angebote. Geöffnet ist jeweils samstags 14:00 bis 18:00 Uhr und sonntags 14:00 bis 17:00 Uhr sowie nach Vereinbarung über das Pfarrbüro in Zwickau (0375 294190 oder zwickau@pfarrei-bddmei.de). Eine herzliche Einladung!

Zeitweilig verkehrsberuhigt: Bergfest-Gottesdienst im Autoscooter.



Fotos: Kirchgemeinde (4)

Kirchennachrichten

Gottesdienste
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ernstthal-Wüstenbrand, Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

Monatsspruch: Gott ist unsre Zuversicht und Stärke.

Psalm 46, 2

Datum	St. Christophori	St. Trinitatis	Wüstenbrand
07.09.	10:00 Uhr Erntedankfest und Kirchweihgottesdienst mit Posaunenchor in Wüstenbrand		
14.09.	09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst	11:00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst	
21.09.	09:30 Predigtgottesdienst in Wüstenbrand		
28.09.	09:30 Gottesdienst zum Erntedankfest mit Kindergarten Sonnenblume in St. Trinitatis		
05.10.	09:30 Gottesdienst zum Erntedankfest in St. Christophori		

Bitte informieren Sie sich über *https://www.christophori.de/*
bzw. *https://kirche-ernstthal-wuestenbrand.de/*

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Zwickau – Ortsgemeinde „St. Pius X.“
Grenzweg 17, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Gottesdienste im September

Sonntag	07.09., 14.09., 21.09., 28.09	10:30 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch	03.09., 10.09., 17.09., 24.09.	09:00 Uhr	Heilige Messe

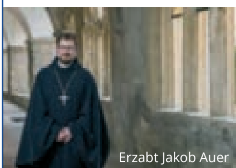
Veranstaltungen

Samstag	13.09.	10:00 Uhr	Europäische Bergpredigt mit Erzabt Jakob Auer
		13:00 Uhr	Stadtexkursion durchs „unbekannte HOT“
Sonntag	14.09.	10:30 Uhr	Festgottesdienst zur Kirchweih
		12:00 – 16:00 Uhr	Tag des offenen Denkmals

KulturKirche in HOT*

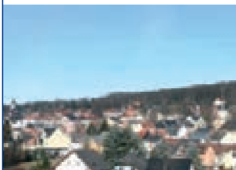
* Hohenstein-Ernstthal

13.9.


Erzabt Jakob Auer

Europäische Bergpredigt
mit Erzabt Jakob Auer OSB (Salzburg/Österreich)

10.00 Uhr, Kath. Kirche St. Pius X.
Grenzweg 17, HOT



Stadtexkursion

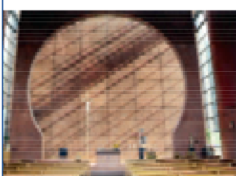
13.00 – 17.00 Uhr, versch. Orte der Innenstadt
Start: Kath. Kirche St. Pius X.

14.9.



Festgottesdienst zum Kirchweihfest

10.30 Uhr, Kath. Kirche St. Pius X.



Tag des offenen Denkmals®

12.00 – 16.00 Uhr, Kath. Kirche St. Pius X.






KULTURKIRCHE 2025



Foto Erzabt: Christian Leopold, alle anderen Fotos: Matthias Winderlich

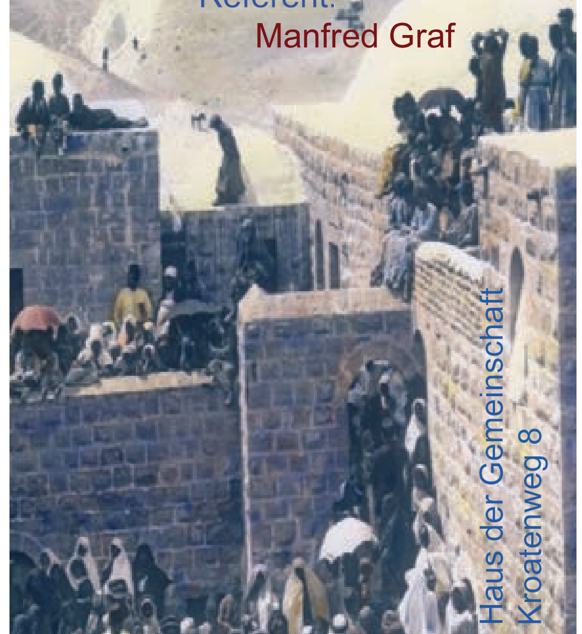


HAUS DER GEMEINSCHAFT
Landeskirchliche Gemeinschaft
Kroatenweg 8 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

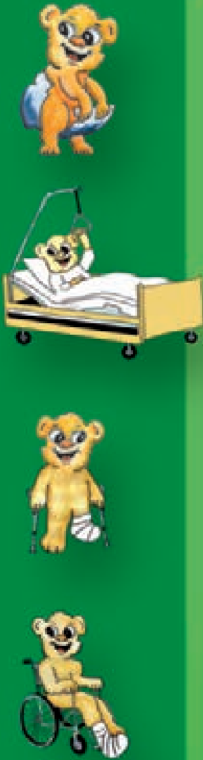
Termine im September

21./28.09.	17:00 Uhr	Gemeinschaftstunde
07.09.	17:00 Uhr	**LICHTBLICKE**
14.09.	17:00 Uhr	**Bezirks-Gemeinschaftstag in Chemnitz**
03. / 17.09.	18:45 Uhr	**Gebetskreis**
03. / 17.09.	19:30 Uhr	**Bibelstunde**
24.09.	19:30 Uhr	**Frauenstunde**

Bitte informieren Sie sich auch unter
www.lkg-hohenstein-ernstthal.de.



Hohenstein-Ernstthal · Schillerstraße 4



Ihr Spezialist in der Inkontinenzversorgung.
Wir versorgen alle gesetzlichen Krankenkassen.





www.desinfecta.de · Telefon 03723 6295210

Unsere Fahrzeugangebote:

Top-Händler Auszeichnung 2020: ★★★★★
Autohaus Golzsch OHG
AutoScout24



Aixam Mega eScouty Webasto-Warmluft-heizung
5.703 km, 6 KW (8 PS)
01/2025
MwSt. ausweisbar
15.995,- €



Ford Fiesta Trend, Cool & Sound Winter-Paket
13.796 km, 63 KW (86 PS)
06/2018
11.975,- €



Ford Tourneo Courier Titanium Winter-Paket Sitz-Paket
102.994 km, 74 KW (101 PS)
10/2016
MwSt. ausweisbar
8.925,- €



Ford Transit Connect L1 Trend Automatik Winter-Paket Audio 9
8.552 km, 88 KW (120 PS)
10/2019
21.495,- €



www.autohaus-golzsch.de

AUTOHAUS OHG GOLZSCH

Am Bach 37 · 09353 Oberlungwitz · +49 3723 / 41 950 · fahrzeuge@golzsch.fsoc.de